



**TURNGEMEINDE
KONZ-KARTHAUS
1885 e.V.**



Bogensport



Breitensport Frauen



Breitensport Männer



Handball



Karate



Leichtathletik



Schwimmen



Sportabzeichen



Tischtennis



Turnen



Volleyball



Wandern

*1681-
summen hoch*

UNSER VEREIN

6. Jahrgang Nr. 4 Dez. 1984

Wir spielen Ihnen die Bälle zu.



Immer am Ball bleiben.
Schnelles Zuspiel und dann ein
gelungener Abschluß. Mit einer
geschlossenen, gut eingespielten
Mannschaft ist gewinnen halb so
schwer. Ein gut eingespieltes
Team sind auch Ihre Geldberater

bei uns. Sie sind immer am Ball.
Haben immer eine Lösung für Ihre
Geldfragen.

Eine Mannschaft, mit der Sie
gewinnen

Kreissparkasse Trier - Saarburg



Oberall in Ihrer Nähe

Inhalt

	Seite
EINLADUNG	5
DER VORSTAND BERICHTET	7
EXCLUSIV – INTERVIEW	11-13
Karl-Hans Riehm im Gespräch mit Brigitte Achtermann und Sonja Hoffmann	
PRESSESCHAU	17
Aufwärtstrend bei Volksläufen hält an	
AUS DEN ABTEILUNGEN	
Breitensport	
Freude, Frohsinn, Heiterkeit	19
Der Schauspieler Walter Giller sprach zur Gymnastikgruppe	21
Konz-Koksijde per pedes	22
Starke Aufwärtsentwicklung bei der TG Lauftreffgruppe	25
Handball	
Weihnachten mal ganz anders	31
Karate	
Dynamische und schnelle Vorführungen	32
Leichtathletik	
Ein Dankeschön an ein halbes Dutzend kleiner Leichtathleten	35
Leichtathletiksaison erfolgreich abgeschlossen	35
Vorschau auf 1985	35
Schwimmen	
Rotweinpokal und andere Veranstaltungen	36
Schwimmkurs für Kleinkinder	39
Tischtennis	
TT-Info	41-43
Turnen	
Turnen macht Spaß	45
Wandern	
Hallo, liebe Wanderfreunde	47
Die Wanderabteilung stürmt Gerolstein	49
JUGENDFORUM	
Und das Spiel hat schon begonnen	51
AUS DER REDAKTION	54
GELBE SEITEN	
Anschriftenverzeichnis	27
Übungsplan	28-30

Herausgeber u. Verlag: Der Vorstand der Turngemeinde Konz-Karthus 1885 e.V., Postfach 1151, 5503 Konz

Redaktion: Walfried Heinz, 1. Vorsitzender, Henny Hoffmann, Geschäftsführerin

Anzeigenverwaltung: Henny Hoffmann, Konrad-Adenauer-Straße 1, 5503 Konz

Druck: Offsetdruckerei Hans Kaspers, Granastraße 17-19, 5503 Konz

Fotosatz: Satzstudio Toni Thelen, Karthäuser Straße 112, 5503 Konz

Auflage u. Erscheinungsweise: 1.400 Exemplare / vierteljährlich

Namentlich bezeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder

Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Redaktionsschluß für 1/85 ist der 10. Februar 1985.

Konten: Kreissparkasse Trier-Saarburg 90-004474 – Postscheck Ludwigshafen 77247-670

Stadtparkasse Trier 995 258

Die Versicherung in Ihrer Nähe. **PROVINZIAL**



**Auf gute
Nachbarschaft**

**Wir sollten ins
Gespräch kommen, wenn
es um Ihre persönliche
Absicherung geht.**

**Kommen Sie ins
PROVINZIAL-Fachgeschäft
für Versicherungen.**

Dieteger Jungandreas

Geschäftsstellenleiter der PROVINZIAL Versicherungsanstalten der Rheinprovinz

Bachstr. 4 · 5513 Tawern · Tel. Büro 06501/17123 · priv.: 0651/33175

Kreissparkasse Trier-Saarburg 79 000 337



Einladung



Liebe Kinder,
sehr geehrte Damen und Herren:

Unsere Weihnachtsfeier 1984
findet statt

**am Sonntag, dem 16. Dezember 1984,
in der Saar-Mosel-Halle Konz.**

Beginn: 14.30 Uhr

Ende: ca. 17.00 Uhr

Wir laden zum Besuch wieder alle unsere Kinder und ihre Eltern herzlich ein. Auch alle anderen Vereinsmitglieder und Gäste sind uns herzlich willkommen.

Höhepunkt der Weihnachtsfeier wird die Bescherung durch St. Nikolaus sein. Die Jugend- und Schülergruppen der einzelnen Abteilungen gestalten das Rahmenprogramm mit turnerischen und sportlichen Vorführungen. Musikalische und gesangliche Darbietungen runden die Veranstaltung ab.

Mit freundlichen Grüßen
Turngemeinde Konz-Karthaus
1885 e.V.

Walfried Heinz
1. Vorsitzender



AUS DEM HAUSE DES RALLYE-WELTMEISTERS: LANCIA A112.



Drei tolle Nobel-Minis: «Junior», «LX» und «Abarth». 3,27 Meter wendig, ebenso temperamentvoll wie sparsam, ebenso ausdauernd auf der Autobahn wie flink in der Stadt.

Motoren: 896/952/1036 ccm, 29/35/52 kW. Ausstattungen: reichhaltig bis nobel - ohne Aufpreise. Und ausgereift wie wenig andere.

Unser Preis:

13690,-

LANCIA 

Der zuverlässige Partner seit 1899

Gebr. Haack · Trier-Ruwer

Telefon-Sa.-Nr. 5128



Sie finden in diesem **Vereinsheft** eine Veränderung gegenüber früheren Ausgaben. Neu sind ein Jugendforum, ein Interview – natürlich mit unserem Silbermedaillengewinner Karl-Hans Riehm – zweiseitiger Satz, Inhaltsangabe und Impressum. Damit setzen wir erste Anregungen aus einem Seminar des Landessportbundes um – ein Anfang. Wir werden die Neugestaltung unseres Heftes fortsetzen mit der Tendenz: vielseitiger und interessanter – Berichte der Abteilungen, Gruppen und des Vorstandes kürzer.

Wir suchen für diese Aufgabe, die Redaktion des Vereinsheftes und für das noch weitgehend brachliegende Feld der Öffentlichkeitsarbeit in unserem Verein einen **Pressemitarbeiter**. Wer traut sich das zu, wer übernimmt diese Aufgabe? Bitte bei unserer Geschäftsführerin, Frau Hoffmann oder dem 1. Vorsitzenden melden.

Die neuen **Übungsgruppen** und Kurse finden eine große Beteiligung:

Die 3-5jährigen Kinder haben – an der Hand ihrer Mutter – Schwimmen gelernt oder mindestens große Fortschritte gemacht. Im Januar 1985 folgt ein neuer Kurs – mittwochs, am Warmbadetag.

Die Skigymnastik ist gut angelaufen. Nutzen Sie die weiteren Übungsgelegenheiten, wenn Sie in nächster Zeit auf Piste oder Loipe fahren.

Viele wissen sicher nicht, daß wir seit einigen Jahren die Teilnahme an den Übungsstunden auch in Kursform anbieten, eine Alternative zur Mitgliedschaft im Verein.

Die Vorbereitungen zum Start der Gruppe für **Herzinfarktgeschädigte** sind entscheidend vorangekommen. Mehrere Konzer Ärzte haben ihre Mitarbeit, das heißt ihre Beteiligung an den Übungsstunden zugesagt. Zwei Übungsleiterinnen der TG schlossen vor einigen Tagen die intensive Sonderausbildung des LSB für Herzinfarktsport erfolgreich ab. Beginn: voraussichtlich Januar/Februar 1985. Achten Sie bitte auf die Pressemitteilungen!

Die **Übungsleiterausbildung** in Trier hat begonnen. Sieben Damen der TG besuchen diesen Lehrgang. Auch aufgrund unserer Anregung und unserer Meldungen kam dieser Lehrgang zustande.

Ausbildung und Fortbildung von Übungsleitern. Die Jahresprogramme des Sportbundes und der Fachverbände für 1985 liegen vor. Nutzen Sie diese Möglichkeiten! Informationen durch Frau Hoffmann.

1885 – 1985 – **Hundert Jahre** Turngemeinde. Einige Veranstaltungen des Jubiläumsjahres stehen fest. Wer hilft bei den Vorbereitungen? Wer ist bereits, an der Gestaltung des Festheftes (-buch) und an der Vereinschronik mitzuarbeiten?

Weihnachten – Jahreswechsel – Zeit für Bilanz und Vorausblick. Erfolge unserer Leistungssportler, viele neue Initiativen, über 100 neue Mitglieder (jetzt 1.800 Mitglieder!), aber auch der eine oder andere Rückschlag.

Ich danke all den vielen, die an der Arbeit des Jahres 1984 beteiligt waren, den Sportlerinnen und Sportlern, den „Funktionären“, nämlich Abteilungsleitern, Helfern, Übungsleitern und dem Vorstand für Arbeit und gute Zusammenarbeit. Bei diesem Dank vergesse ich auch nicht die Behörden insbesondere Stadt, Verbandsgemeinde, Landkreis und Firmen.

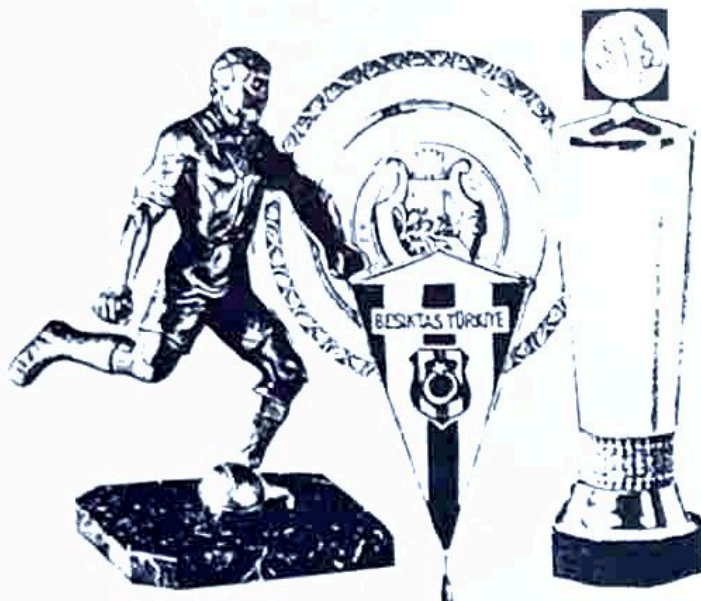
Frohe Weihnachten und Erfolg im neuen Jahr. Helfen Sie dem Vorstand und mir 1985.

Walfried Heinz
1. Vorsitzender

Alles für Ihren Vereinsbedarf . . .

Pokale, Plaketten, Sport- und Ehrenzeichen, Wimpel, Aufkleber, Anhänger, T-Shirts, Urkunden, Schilder, Stempel uvm.

Gravuren werden in eigener Gravurwerkstatt sauber, schnell und preiswert ausgeführt.



**Konzer
Satz-
Studio**
Toni Thelen

Schriftsetzermeister

Karthäuser Str. 112 · 5503 Konz · Tel. 06501/6595

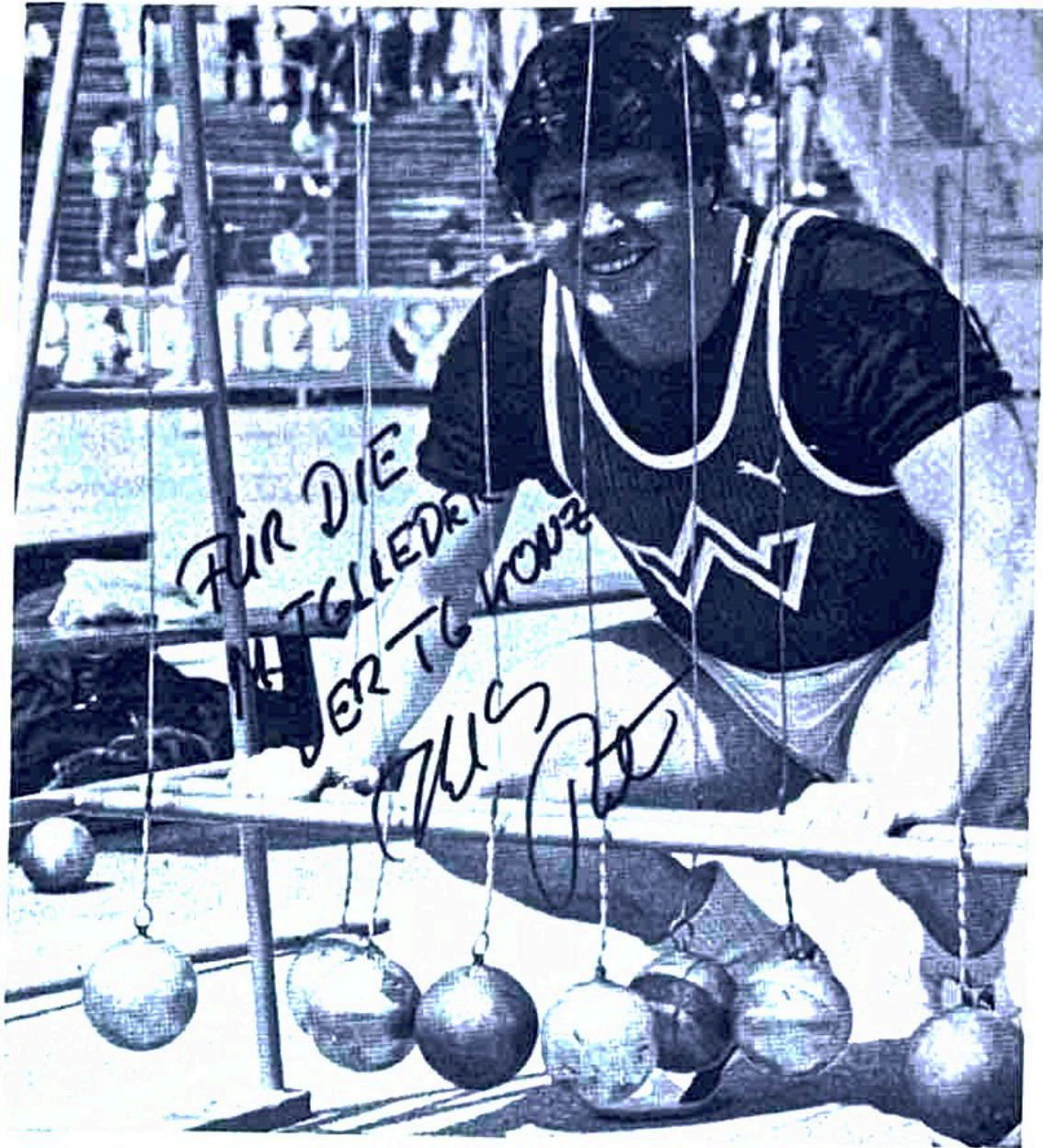
Wir erstellen schlüsselfertige Objekte

Ein- u. Mehrfamilienhäuser · Schulen u.
Kindergärten · Büro- u. Verwaltungsgebäude
Hallen u. Industriegebäude · Sportstätten
Altbausanierung



BAUTRÄGER-
GESELLSCHAFT
SCHENK GMBH
5503 KONZ
FASANENWEG 23
TEL. 06501/ 2093

Karl-Hans Riehm



Soeben als Buch erschienen:

Horst Lachmund:

Nicht allein der Sieg zählt

Karl-Hans Riehm – Stationen eines Athletenlebens

Den aus dem Verkauf des Buches verbleibende Reinerlös erhält die neugegründete Trierer Sportstiftung, die damit in Not geratene Sportler unterstützen wird.



**Sonja Hoffmann (li.) und Brigitte Achtermann (re.) gratulieren dem Silbermedail-
lengewinner Karl-Hans Riehm.**



Karl-Hans Riehm gibt ein Interview für die Vereinszeitung der TG Konz-Karthaus.

Fotos: H. Hoffmann

EXKLUSIV - INTERVIEW

Karl-Hans Riehm

- Silber-Medaillen-Gewinner im Hammerwurf
- Zehnfacher Deutscher Meister
- Ex-Weltrekordler

im Gespräch mit Brigitte Achtermann und Sonja Hoffmann von der
Turngemeinde Konz-Karthaus

Brigitte: Herr Riehm, alle Jungen und Mädchen der Turngemeinde Konz-Karthaus gratulieren Ihnen recht herzlich zur Silber-Medaille. Wir freuen uns mit Ihnen über Ihren Erfolg. Können Sie uns etwas über Los Angeles erzählen, was wir noch nicht in der Zeitung gelesen haben?

Karl-Hans Riehm: Den Einmarsch der Sportler habe ich nicht mitgemacht. Wir waren in einer Universität etwa eine Autostunde von Los Angeles entfernt untergebracht und konnten uns so in Ruhe auf den Wettkampf vorbereiten. Olympiade ist etwas ganz besonderes und mit sehr viel Hektik verbunden, vor allem im „Olympischen Dorf“. Man nennt es „Dorf“, aber in Wirklichkeit sind dort in Hochhäusern auf engstem Raum etwa zehntausend Sportler, Trainer und Funktionäre untergebracht. Das „Olympische Dorf“ bietet sehr viel Abwechslung, z. B. gibt's dort ein Restaurant unter freiem Himmel, das 24 Stunden geöffnet hat. Hier kommen alle Völker und Rassen der Welt zusammen und alle finden in der reichhaltigen Speisekarte ihr Nationalgericht. Olympiade ist – soweit keine Länder boykottieren – die einzige Veranstaltung auf der Welt, wo alle Völker friedlich zusammenkommen.

Sonja: Für alle, die es schon wieder vergessen haben: wie weit warfen Sie den Hammer in Los Angeles, mit welcher Weite wurden Sie Weltrekordler, welches war überhaupt Ihr weitester Wurf?

Riehm: Die Silbermedaille gewann ich mit 77,98 Meter, also genau 10 cm hinter dem Goldmedaillen-Gewinner. Ich habe zweimal Weltrekord geworfen, 1975 in Rehlingen. Das war damals sensationell, weil alle sechs Würfe über dem alten Weltrekord lagen. Ich habe innerhalb dieses Wettkampfes dreimal den Weltrekord verbessert. Den 2. Weltrekord mit 80,32 m stellte ich 1978 auf. Mein weitester Wurf überhaupt – damit halte ich den Deutschen Rekord – steht auf 80,80 m, das war 1980, als wir den Boykott hatten.

Brigitte: Hatten Sie sich direkt für's Hammerwerfen entschieden oder trainierten Sie früher in einer anderen Sportart?

Riehm: Ich habe als Junge in der TG Konz-Karthaus mit Turnen angefangen und alle möglichen Sportarten ausprobiert, u. a. Tischtennis, ehe ich zur Leichtathletik überwechselte. Meine ersten Erfolge hatte ich im Mehrkampf der B-Jugend und dann im Zehnkampf bevor ich – weil ich groß und kräftig gebaut war – die Wurfdisziplin ausprobierte. Mit der Zeit spezialisierte ich mich auf Hammerwerfen, weil ich das am besten konnte. Ich wurde zweimal Deutscher Jugendmeister, dann dreimal Deutscher Juniorenmeister, ehe ich mein erstes großes Ziel erreichte, 1972 an der Olympiade in München teilzunehmen.

Brigitte: Sie sind außerdem zehnfacher Deutscher Meister im Hammerwerfen. Wie erreicht man all diese Erfolge? Wie hart mußten Sie trainieren?

Riehm: Ihr dürft nicht glauben, daß ich gleich der Beste war. Wir hatten unser eigenes Trainingsgelände in Konz, unten an der Mosel und durch Herrn Ernst Klement einen guten Trainer. 1975 kam ich zur Bundeswehr in die Sportkompanie. Hier hatte ich bis zu 13-mal in der Woche Gelegenheit zu trainieren. Das mußte ich in den letzten Jahren immer beibehalten; täglich fünf bis sechs Stunden. Das ist zwar hart, aber unbedingt notwendig, wenn man besser als die anderen sein will – denn die schlafen ja auch nicht. Und wenn man neben dem Trainingsfleiß noch genug Talent hat, wird man irgendwann Weltrekordler oder gewinnt eine Medaille.

Sonja: Hatten Sie vor wichtigen Wettkämpfen Lampenfieber?

Riehm: Jeder, der öffentlich auftritt, hat Lampenfieber, das ist im Sport nicht anders. Den Gedanken, wieviele Zuschauer im Stadion und an den Bildschirmen sind, muß ein Athlet verdrängen. Wenn ich in den Hammerwurfkäfig gehe, konzentriere ich mich ganz auf meinen Wurf, dann vergesse ich das Lampenfieber.

Brigitte: Wieviel Kalorien braucht ein Hammerwerfer? Stimmt es, daß Sie täglich drei Liter Milch tranken und bis zu vier Koteletts aßen?

Riehm: Das mit der Milch stimmt schon, ich habe zwei bis vier Liter täglich getrunken. Ein Hammerwerfer braucht jeden Tag über 5.000 Kalorien, viele Vitamine und viel Eiweiß. Der Speiseplan muß aber abwechslungsreich sein, nicht nur aus Koteletts bestehen, sonst verliert man ja die Lust am Essen.

Sonja: Wie gut waren Sie im Schulsport?

Riehm: Im Schulsport war ich zuerst kein überragendes Talent. Ich hatte ganz große Schwierigkeiten im Geräteturnen. Laufen und Werfen lagen mir schon mehr. Bei den Raufereien war ich dafür immer dabei. Mit 14 Jahren wurde ich auf der Realschule Konz im Schülerdreikampf Realschulbester. Zu der Zeit begann ich mit dem Hammerwerfen.

Sonja: Wieviel hat Ihr Trainer Ernst Klement aus Konz zu Ihren Erfolgen beigetragen?

Riehm: Er trainierte mit anderen Jungen in Konz, als ich mit dem Fahrrad vorbeifuhr. Da sprach er mich an: „Du bist jetzt groß und stark geworden, komm versuch es doch mal mit Hammerwerfen!“ – Er hat mich sozusagen entdeckt und mich als Trainer bis zum Weltrekord begleitet.

Brigitte: Was hielten Sie davon, wenn die TG Konz-Karthus eine Abteilung für Hammerwerfen gründen würde?

Riehm: Generell sollte sich jeder die Sportart in einem Verein aussuchen können, die ihm am meisten liegt und Spaß macht. Deshalb fände ich es sehr gut, wenn die TG Konz Hammerwerfen anbieten würde.

Sonja: Haben Sie schon daran gedacht, als Trainer Ihr Können weiterzugeben?

Riehm: Ganz konkret bin ich zur Zeit bei meinem Verein in Wattenscheid Trainer von Christoph Sahner, der bei der Olympiade dabei war, und von Rainer Schons aus Konz. Ich würde auch gerne jüngere Athleten trainieren, wir müßten gegebenenfalls darüber sprechen.

Sonja: Sie studierten Innenarchitektur und haben ein Familienunternehmen „Schreinerei Riehm & Sohn“. Welches war als Kind Ihr Traumberuf?

Riehm: Mein Traumberuf war eigentlich Förster gewesen.

Brigitte: Wie alt sind Ihre beiden Kinder?

Riehm: Michael ist sechs und geht schon zur Schule, Silvia ist fünf Jahre und besucht den Kindergarten.

Sonja: Ihre Kinder sind Mitglieder unseres Vereins. Würde es Sie freuen, wenn eins Ihrer Kinder in Ihre Fußstapfen treten und sich für den Leistungssport entscheiden würde?

Riehm: Beide besuchen die Gruppe Kinderturnen bei Frau Achtermann. Sicher würde ich mich freuen, wenn eines meiner Kinder später im Sport Erfolg hätte. Nur möchte ich das nicht forcieren. Ich werde ihnen eine breite Palette von Sportarten anbieten, was sie daraus machen, bleibt ihnen überlassen. Wie ich meinen Eltern dankbar bin, daß sie sich im Grunde aus meinen Entscheidungen heraushielten, so möchte ich es auch bei meinen Kindern halten. Der Ehrgeiz der Eltern darf nicht den Ausschlag

geben. – Außerdem sollen die Kinder auch etwas von ihrer Jugend haben.

Brigitte: Wann können wir Sie mal wieder im Konzer Stadion beim Hammerwerfen bewundern? Vielleicht bei der 100-Jahr-Feier der Turngemeinde Konz-Karthaus im nächsten Jahr?

Riehm: Ich habe den Hammer endgültig an den „berühmten Nagel“ gehängt. Trotz der Technik, die ich beherrsche, sackt die Leistung ohne Training sehr sehr schnell ab, von den 80 m, die ich schon erreicht habe, werden es im nächsten Jahr nur noch etwa 50 m sein. Ich bin jetzt 33 Jahre und glaube, die Silbermedaille war ein guter Abschluß für mich.

Brigitte: Herr Riehm, wir bedanken uns recht herzlich für dieses Gespräch.



fenster·innenausbau
riehm+sohn
schreinerei

5503 konz·albanstr.19 tel.06501 2203



VILLA
KUNTERBUNT

in Konz,
Karthäuserstr. 52

Telefon (06501) 4403

Ihr Spezialgeschäft für:

- Baby- und Kinderbekleidung
- Spielwaren aus Holz



Monika's Wollstube

Fachgeschäft für Wolle und Handarbeiten

Inh. Monika Schuster
Karthäuser Straße 63
5503 Konz-Karthus · Tel. 06501/5890

Für die Vereinschronik

suchen wir

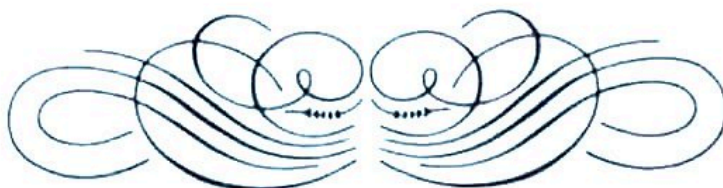
Fotos und Dokumente

aus der 100-jährigen Vereinsgeschichte der Turngemeinde. Bitte, stellen Sie uns dieses Material leihweise zur Verfügung aus der Geschichte der Turngemeinde und der früheren Vereine „Turnverein Konz“ und „Turngesellschaft Merzlich-Karthus“. Wir wollen eine umfassende Vereinschronik herausgeben.

Hören Sie auch bei Bekannten oder Ver-

wandten nach. Hinweise darauf, wer Fotos oder Dokumente besitzen könnte, auch Ihr Wissen sind für uns wertvoll.

Der 1. Vorsitzende, unsere Geschäftsführerin Frau Hoffmann, aber auch jedes andere Vorstandsmitglied warten darauf, daß Sie sich melden. Telefonisch (siehe Anschriftenverzeichnis) oder schriftlich an 5503 Konz, Postfach 1151.



Ihr Augenoptiker
u. Kontaktlinsen-
Spezialist.

Rolf Kranz wvao

5503 KONZ, Granastr. 33

Telefon 0 65 01/56 15

Besser sehen — mehr vom Leben

ACHTUNG

**PROFIS und
AMATEURE!**

Die richtige
Sportkleidung zu vernünftigen
Preisen aus dem
großen Angebot der
namhaften Hersteller.
Fachberatung ist bei uns
selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**SPORT-
HOLBACH**
5503 KONZ

L. Elenz & Co.

Tiefbau - Straßenbau

Ausführung neuzeitlicher Straßenbau-,
Ent- und Bewässerungsarbeiten
mit modernstem Maschinenpark

Büro: 5503 Konz · Konzerbrück 29 · Postfach 1260

Bauhof: 5503 Konz · Domänenstraße 1

Telefon (0 65 01) Sa.-Nr. 120 04

Presseschau

Aus dem Trierischen Volksfreund vom 5. 11. 1984

Aufwärtstrend bei Volksläufen hält an

**Leichtathletikverband Rheinland zog positive Saisonbilanz
Künftig LVR-Meisterschaften im Moselstadion – Terminliste**

„Mit 33 532 Mitgliedern sowie drei deutschen Jugendtiteln und dem Doppelerfolg von Martina Frank (LG Andernach-Neuwied) bei den deutschen Juniorenmeisterschaften hat der Leichtathletikverband Rheinland (LVR) eine positive Bilanz der Saison 1984 aufzuweisen“, bescheinigte LVR-Vorsitzender Walfried Heinz (Konz) den Kreisvorsitzenden und Vorstandsmitgliedern auf der diesjährigen Herbsttagung des Verbandes in Veitsrodt bei Idar-Oberstein.

Auch für die zukünftige Arbeit der Leichtathleten hatte Heinz eine gute Nachricht, „denn mit den Arbeiten für die Kunststoffbahn im Trierer Moselstadion wurde begonnen, und wir können 1986 Trier als Austragungsort von LVR-Meisterschaften voll einplanen“.

Einen weiteren Aufwärtstrend gab es, so Volkslaufwart Karl-Heinz Schmalz (Koblenz), bei den Volksläufen. LVR-Lehrwart Heinz Oberbeck (Neuwied) bildete 37 neue Übungsleiter aus. Äußerst erfolgreich gestaltete sich auch die Arbeit

im D-Kader in den einzelnen Stützpunkten, so daß der LVR nach Jugendwart Wolfgang Bender (Kirn) „zehn Leichtathleten für die weitere C-Kader-Förderung vorschlagen kann“.

Die Meisterschaftstermine und Austragungsorte für 1985 sind: 16. März Waldlauf in Daun, 24. März Cross in Traben-Trarbach, 15. Mai Staffeln Männer und Frauen in Koblenz (Ausrichter TuS Ahrweiler), 1./2. Juni Mehrkampf Männer, Fünfkampf und männliche A-Jugend, Fünf- und Zehnkampf in Koblenz, 1. Juni Vierkampf Schüler(innen) A in Hamm/Sieg, 2. Juni B-Jugend in Altenkirchen, 9. Juni Jugend in Konz, 15. Juni 20-km-Straßengehen und 10 km Frauen in Hömberg bei Nassau (Ausrichter CLV Bad Ems), 16. Juni Schüler Bad Kreuznach, 29./30. Juni Mehrkampf Frauen, Siebenkampf, und weibliche Jugend A und B, Fünfkampf in Gebhardshain, 29./30. Juni B-Jugend, Fünf- und Achtkampf in Diez, 21./22. September Zehnkampf Männer in Diez.

Exklusive
Modelle
Kontakt-
Linsen



Simeonstr. 17
55 TRIER
Tel. 0651-72435

Seien Sie als Kunde König: Mo. bis Fr. 8.30 bis 18.30, Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr



Johann Bast

Inh. Rudolf Bast

HEIZÖL – DIESEL

MARKEN-SCHMIERSTOFFE

KOHLN – LANDESPRODUKTE

Johannisstraße 9 Telefon (0 65 01) 23 55

5503 KONZ

Hier repariert der Chef noch selbst!

BÜROMASCHINEN

Service + Verkauf

BERND GERHARDT

Büromaschinen-Mechaniker-Meister

Brunostraße 28 · 5503 Konz

Telefon (0 65 01) **49 78**



Immer mehr Leute essen unser Brot.

Warum wohl?

Ganz einfach, weil es schmeckt!

SCHU'S BACKHAUS

HAUS VOLLER BROTIDEEN

KONZ-OBEREMMEL · Altenbergstr. 1 · Tel. 06501/3811

KONZ · Granastraße 58 · Tel. 06501/5289

KONZ · Brunostraße 56 · Tel. 7997



Breitensport

Freude, Frohsinn, Heiterkeit – wie jedes Jahr zur Weihnachtszeit . . .

. . . unter diesem Motto treffen sich die einzelnen Gymnastikgruppen zu ihren Weihnachtsfeiern.

Übungsleiterin **Ilse Fuchs** lädt ihre Damen wie folgt ein:

4. Dezember, 15 Uhr im Kloster Karthaus, Seniorengruppe;

10. Dezember, 20 Uhr im Winzerhof Hoffmann, Montagsgruppe;

13. Dezember, 19 Uhr im Kloster Karthaus, Dienstagsgruppe.

Die Damen der Gymnastikgruppen mit Übungsleiterin **Marlies Frick** treffen sich zur Weihnachtsfeier am:

13. Dezember, 20 Uhr im Winzerhof Hoffmann, beide Donnerstagsgruppen;

17. Dezember, 20 Uhr im Winzerhof Hoffmann, Montagsgruppe.

Die Leiterin der Abteilung Breitensport Damen, **Gisela Frank**, wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.





Betriebsausflüge, Schul-, Vereins- und Urlaubsfahrten führt für Sie aus:

Ruwertal
REISEN

FRANZ BECKER

5501 MERTESDORF

TEL. (06 51) 51 25

**Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.**

Geschäftsstellenleiter

Walter Kiefer

Schillerstraße 3 (Am Markt)

5503 KONZ · Telefon 45 45

Die Versicherung in Ihrer Nähe.

PROVINZIAL

Der Schauspieler Walter Giller sprach zu unserer Gymnastikgruppe

Bis zum letzten Platz besetzt war der Reisebus, als wir zu einer Halbtagesfahrt starteten, die unsere Übungsleiterin Ilse Fuchs organisiert hatte. Die Besichtigung einer Keramikfabrik in Mettlach/Saar versprach interessant zu werden.

„Unsere Ilse“ begrüßte uns wie immer mit viel Humor und selbstgedichteten Versen, so ließ die gute Stimmung nicht auf sich warten. Der Busfahrer schlug einen Abstecher zur „Cloe“ vor. Jeder von uns kennt den herrlichen Blick von dort ins Tal auf die Saarschleife bei Mettlach. Aber diesmal waren wir enttäuscht, sind doch durch die Saarkanalisation auch hier tiefe Eingriffe in die Natur entstanden.

Die Besichtigung der Keramischen Werke „Villeroy & Boch“ hatten wir uns etwas anders vorgestellt, freuten wir uns doch darauf, den Mitarbeitern bei ihrer Arbeit, zu der viel künstlerisches Geschick erforderlich ist, zuzusehen. Nun wurde uns die Fabrikation von Porzellan als Video-Film vorgeführt. Aber es sollte noch spannend werden. Der Schauspieler Walter Giller war auf einer ganzen Monitorwand in verschiedenen Filmen zu sehen. Anschaulich erklärte er uns die Geschichte der Firma, die bis ins Jahr 1748 zurückreicht und nun schon in der

achten Generation im Familienbesitz ist. Dann drehte sich ein älterer Herr in einem Ohrensessel zu uns um und stellte sich als der Gründer des Unternehmens vor. – Moment mal! Das war doch Walter Giller selbst, seine Stimme, sein Mienenspiel! Hatte man diesen Schauspieler etwa extra für unsere Gruppe engagiert? Wir konnten uns nicht mehr so recht auf die Firmengeschichte konzentrieren. War er's oder war er's nicht? Dann hieß es „Spot aus“ und zurück blieb eine Puppe mit einem komplizierten Innenleben. Wir waren sprachlos, was heute mit Hilfe der Technik alles möglich ist.

Im Anschluß besichtigten wir noch das Porzellan- und Keramikmuseum in Mettlach. Hungrig und durstig geworden, kehrten wir zum Abschluß in einem Winzerlokal an der Obermosel ein. „Ein gelungener Nachmittag“, dachte ich gerade, als Ilse Fuchs ihre Pläne für die nächste Fahrt mit den Gymnastikgruppen bekanntgab: „Am 8. Dezember fahren wir zum Christkindel-Markt nach Nürnberg.“

Henny Hoffmann

J. Blasius KG

Baustoffe und Holzgroßhandel

Profilbretter — Garagentore

Fertigbeton — Holzfußboden und Türen

„Seit über 50 Jahren im Dienst der Bauwirtschaft“

5503 KONZ, Goethestraße 3-5

Telefon (0 65 01) 20 91-92

Konz – Koksijde per pedes



Noch lächeln sie, unsere Staffelläufer, bevor sie auf die 444 km lange Strecke nach Koksijde in Belgien geschickt werden.

5 Läuferinnen, 10 Läufer und 2 Betreuer starteten am Mittwoch, dem 25. 7. 1984, vom Rathaus Konz zur Partnerstadt Koksijde in Belgien.

Nach einer langen Vorbereitungszeit, sowohl in organisatorischer als auch in konditioneller Hinsicht, schickte der Bürgermeister der Stadt- und Verbandsgemeinde Konz, Herr Hermann Hendricks, die 17 Teilnehmer des Staffellaufes auf die 444 km lange Strecke.

Wie mir meine „Mit“-Läuferinnen und -Läufer berichteten, hatten sie in der letzten Nacht vor dem Start-Tag genau so schlecht geschlafen wie ich. Wir litten alle am sogenannten „Reisefieber“.

Obwohl alles mögliche bei den Sitzungen vorher besprochen und geplant worden war, blieb für den Vormittag noch genügend zu tun, so daß die Zeit wie im Flug verging. Gegen 15 Uhr trafen wir uns vor dem Rathaus. Da wir vorher einen ge-

nauen Beladeplan für die einzelnen Fahrzeuge aufgestellt hatten, verlief das Beladen zügig. Überrascht waren wir über die vielen Zuschauer, die sich vor dem Rathaus eingefunden hatten, um uns zu verabschieden. Wir hatten einen genauen Zeitplan erarbeitet, um an den Wechselpunkten keine unnötigen Verzögerungen zu bekommen und so den zeitlich fest eingeplanten Termin unserer Ankunft in Koksijde genau einhalten zu können. Die Nervosität meiner Laufkolleginnen und -kollegen war durchaus verständlich, da wir kurz vor 17 Uhr – der geplanten Startzeit – an den Start noch nicht denken konnten. Denn zu diesem Zeitpunkt kam das Fernsehteam von RTL plus (Regional 7), und es mußten einige Fragen über die Vorbereitung und die Ernährung beantwortet werden. Danach wurde das obligatorische Gruppenfoto zusammen mit unserem 1. Vorsitzenden, Herrn Walfried Heinz, und dem Herrn Bürgermeister Hendricks auf der Rathauptreppe ge-

schoßen. Anschließend verabschiedete uns Herr Heinz und gab uns als Gastgeschenk an unsere belgischen Freunde eine Grußbotschaft mit, die wir in einem Staffelholz mitführten. Ein Grußwort unseres Bürgermeisters an die Bürger der Partnerstadt Koksijde fand ebenfalls noch in unserem Staffelholz Platz. Endlich, mittlerweile war es 17.15 Uhr, gab der Herr Bürgermeister den von uns mit Spannung erwarteten Startschuß. Ein Streifenwagen der Polizei geleitete die Läufergruppe vom Rathaus durch die Schiller- und Granastraße bis zum Stadtrand Richtung Wasserliesch. Von hier ab liefen die einzelnen Mannschaften ihre vorher festgelegten Streckenabschnitte. Dabei war die Mannschaft 1 so schnell, daß die Verspätung von ca. 15 Minuten am ersten Wechsel fast wieder aufgeholt war. Bei allen anderen Mannschaften lief es ähnlich gut, so daß wir nach dem 1. Tag nicht nur die Verspätung aufgeholt, sondern zusätzlich noch einen Zeitgewinn von etwa 10 Minuten gegenüber unserer Sollzeit herausgeholt hatten.

Unsere größten Schwierigkeiten auf der gesamten Strecke hatten wir während der Schlaf- und Erholungsphasen, denn durch laute Disco-Musik und den üblichen Camper-Lärm war an Schlaf kaum zu denken. Trotzdem konnten wir unseren Zeitplan einhalten und trafen pünktlich am Freitag, dem 27. 7., um 10.30 Uhr an der Stadtgrenze von Koksijde ein. Mit polizeilichem Geleit liefen wir gemeinsam die letzten 6 Kilometer durch die Stadt

Koksijde bis zum Rathaus. Dort wurden wir von einer Delegation unserer Partnerstadt empfangen. Nach einem wohlverdienten Erfrischungstrunk durften wir uns ins Goldene Buch der Stadt eintragen. Jeder Teilnehmer erhielt aus der Hand des Bürgermeisters, Herrn Dewulf, eine Gedenkplakette. Nach dem Mittagessen und ein paar Stunden Schlaf in einem richtigen Bett beteiligten wir uns am Strandlauf, bei dem wir allerdings nur noch locker mitliefen. Im Anschluß daran trafen wir uns mit unseren belgischen Freunden zu einem gemütlichen Beisammensein.

Da der Wettergott es relativ gut mit uns meinte – kühl während des Staffellaufes, warm nach der Ankunft – konnten wir uns an den beiden noch verbleibenden Tagen am und im Meer von den Strapazen erholen. Am Sonntagnachmittag traten wir dann die Heimreise an und trafen uns noch einmal vor dem Ratskeller in Konz zu einem Abschiedstrunk.

Mein Dank gilt allen Teilnehmern an diesem Staffellauf, die durch ihre große Disziplin und gute Kameradschaft zum Gelingen des Laufabenteuers beigetragen haben.

Ebenso gilt mein Dank den Firmen, den Stadtverwaltungen Konz und Koksijde sowie dem Partnerschaftskomitee von Koksijde, die durch Geld- und Sachspenden diesen Lauf erst ermöglicht haben.

Hans Burkholz



SAARWEIN, UNSER WEIN - EDLER WEIN

Weingut Adolf Schmitt

5503 Konz-Filzen/Saar · Saartalstr. 9 · Tel. (06501) 16803



JOH. WACHT

GMBH & CO.

Erd-, Tief- und Wasserbau
Sand- und Kieswerke
Steinbruchbetrieb · Schiffahrt
Umschlagsbetriebe

5503 KONZ-KÖNEN

Saarburger Straße 37-39

Ruf (06501) 3057 Telex 472651 wacht d

Coiffeur

HANS RIPPING

Konz-Könen · Saarburger Straße 7 · Tel. 2829

Filiale Konz · Granastraße 39 · Tel. 2898

Bekannt durch den
perfekten Haarschnitt!



GmbH

Elektro-Installationen, -Anlagen
Reparaturen · Verkauf

Granastraße 82

5503 KONZ

Tel. 06501/2845

Starke Aufwärtsentwicklung bei der TG - Lauftreffgruppe

Am 3. 4. 1984 wurde ein zusätzlicher Anfänger-Treff von dem Lauftreffleiter Helmut Marzi ins Leben gerufen.

Die relativ große Beteiligung zeigt uns, daß es gut war, die Laufanfänger zeitlich von den Fortgeschrittenen zu trennen. Im Anfänger-Lauftreff wird in 2 Gruppen gelaufen, so daß auch völlig Untrainierte nicht überfordert werden. Die Gruppe 2 absolviert eine Strecke von ca. 5 km mit entsprechend vielen Gehpausen in 45 bis 55 Minuten, wobei sich das Lauftempo nach dem schwächsten Läufer richtet. Das Tempo der Gruppe 1 ist etwas höher, so daß hier in etwa der gleichen Zeit eine Strecke von 6,4 km gelaufen wird.

Für Lauf-Interessierte hier noch einmal die Trainingszeiten:

Anfänger-Lauftreff: Di. u. Do. 17.30 Uhr
Fortgeschrittenen-Lauftreff: Di. u. Do. 18.30 Uhr.

Treffpunkt: Am Stadion.

Während noch vor 2 Jahren am Fortgeschrittenen-Lauftreff 6 bis 10 Läuferinnen und Läufer teilnahmen, finden sich jetzt pro Trainingsabend ca. 18 bis 24 Personen ein.

Aber nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität ist enorm gestiegen. So konnten die Läuferinnen und Läufer unseres Lauftreffs beim Nürburgring-Lauf am 21. 10. 1984 gute Plätze erzielen. Allen voran unsere Damenmannschaft K. Kramkowski, R. Kohns, B. Aatz, die den 1. Platz in der Mannschaftswertung vor der SG Frankfurt-Nied belegten. Auch die 1. Herrenmannschaft der TG belegte mit Chr. Benz Müller, G. Eiden, H. Burkholz einen beachtlichen 26. Platz von 411 Mannschaften. Chr. Benz Müller erreichte den 3. Platz - Klasse MJB - in der sehr guten Zeit von 1:34:03 Std. und war damit auch schnellster Läufer der 23 gestarteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Lauftreff der TG. Karin

Kramkowski belegte ebenfalls den 3. Platz in ihrer Altersklasse. Diese guten Ergebnisse wurden bei einem internationalen Lauf mit über 4000 Teilnehmern erzielt, so daß man von einer Aufwärtsentwicklung unserer Lauftreff-Gruppe sprechen kann.

Die starke Beteiligung an den Straßen- und Volksläufen in Rheinland-Pfalz, im Saarland sowie in Luxemburg hat sich auch positiv auf die von der TG ausgerichteten Laufveranstaltungen ausgewirkt. So konnten wir beim diesjährigen Konzer Straßenlauf mit 168 Teilnehmern eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von rund 100% verzeichnen. Beim 9. Internationalen Volkslauf in Konz am 16. 9. 1984 hatten wir mit 160 Teilnehmern ebenfalls eine enorme Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

Hans Burkholz



*Freundschaftsbilder.
Erinnerungen
zum Schenken!
Kommen Sie
zu uns.*

Wir beraten Sie gern Ihr Porträt fotograf

Peter Schlicker

Bahnhofstraße 25
Telefon 2495
5503 KONZ

AUS EINER HAND

Wir, die Landes-Bausparkasse Rheinland-Pfalz, wollen, daß Sie ohne Probleme einfach, schnell und kostensparend zu Ihrem Baugeld kommen. Deshalb haben wir zusammen mit den Sparkassen die „Finanzierung aus einer Hand“.

LBS-Bezirksleiter in Ihrer Nähe:



Tel.: 06501 / 3206 oder 3016

LBS Landesbausparkasse

die ideale Anlaufstation

und Sportbekleidung

Sport Simons

Trier, Konstantinstraße.
- an der Basilika -

Turngemeinde Konz-Karthaus 1885 e.V.

Telefon

(0 65 01)

p = privat

d = dienstlich

Vorstand:

Heinz, Walfried	1. Vorsitzender
Lutz, Hans-Jürgen	2. Vorsitzender
Zewen, Marlene	Kassenwartin
Fuchs, Ilse	Schriftwartin
Fahl, Erich	Beisitzer
Seurer, Rudolf	Beisitzer
Weishaupt, Karl-Josef	Beisitzer
Baumann, Günter	Jugendwart

Schüler, Willi Gerätewart

Frick, Marlies 2. Schriftwartin

Lang, Michael 2. Kassenwart

Abteilungsleiter:

Jonas, Heribert	Bogensport
Frank, Gisela	Breitensport Damen
Burkholz, Hans	Breitensport Herren

Chandony, Manfred Handball
Gerhartz, Elmar Karate

Weishaupt, K.-J. Leichtathletik
u. Sportabzeichen
Bartholome, Willi Schwimmen
Schommer, F.-J. Tischtennis
Achtermann, Inge Turnen
Burczyk, Martin Volleyball

Seurer, Rudolf Wandern

Geschäftsstelle:

Hoffmann, Henny
Geschäftszeiten:

Geschäftsführerin Konrad-Adenauer-Str. 1
montags - freitags von 9 - 11 Uhr und von 18 - 19 Uhr

5503 Konz

Postfach 1151 d. 83-139
Brunostr. 41 p. 30 61
Langenberggring 1 p. 69 92
Bahnhofstr. 58 52 18
Am Kirschberg 3 20 78
Trierer Straße 36 50 60
Sebastianusstr. 13 25 65
Valdenairering 120 p. 77 26
d. 06 51 / 4 60 1337
Alte Römerstr. 22 p. 137 12
d. 06 51 / 71 73 73
Mozartstr. 4 p. 51 56
d. 75 75

Caspar-Olevian-Str. 4
5500 Trier 06 51 / 3 17 21

Parallelweg 32 35 01
Im Sonnenschein 16a 1 56 73
Schwalbenweg 2 p. 34 44
d. 06 51 / 2 54 55
Röntgenstr. 5 61 16

Bachwies 10
5500 Trier-Filsch 06 51 / 1 07 76

Sebastianusstr. 13 25 65
Möwenweg 3 30 44
Granastr. 96 34 70
Am Zehnthof 4 28 52
Waldstr. 18
5501 Pellingen 0 65 88 / 78 07
Trierer Str. 36 50 60



So brauchen Sie
sich über unsere
Übungsstunden
nicht zu informieren ...

blättern Sie doch mal um !

Montag**Saar-Mosel-Halle**

16.30-18.00 Uhr	Turnen Mädchen von 8-13 Jahre (Karin Schmitt)
17.15-18.00 Uhr	Leichtathletik Kinder von 5-7 Jahre (Magdalena u. H. Hochreiter)
18.00-20.00 Uhr	Leistungsturnen Mädchen ab 10 Jahre (Willi Eiden, Evi Eiden)
18.00-20.00 Uhr	Volleyball Schüler und Jugend (Martin Burczyk)
20.00-21.30 Uhr	Aerobic-Gymnastik für Damen (Ilse Fuchs)
20.00-21.30 Uhr	Aerobic-Gymnastik - Trimming 130 - (Marlies Frick)
21.00-22.30 Uhr	Handball männl. A-Jugend (Wolfgang Weirich)

Stadion

17.00-19.00 Uhr	Leichtathletik ab 13 Jahre (K. J. Weishaupt)
-----------------	--

Schwerathletik-Raum

17.00-19.00 Uhr	Leichtathletik ab 13 Jahre (Karl-Josef Weishaupt)
19.00-20.00 Uhr	Karate-Konditionstraining (Dietmar Spang)
20.00-21.00 Uhr	Karate-Kurs (Dietmar Spang)

Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle

17.15-19.00 Uhr	Leichtathletik Kinder von 10-12 Jahre (Helga Zimmermann)
19.00-20.00 Uhr	Rhythmische Gymnastik (Inge Achtermann)
20.00-22.00 Uhr	Karate Senioren u. Leistungsgruppe (Dietmar Spang)
	Karate Anfänger, Breitensportgruppe (Dietmar Spang)
20.00-21.30 Uhr	Ausgleichs-Gymnastik für Damen (Monika Schritzt)

Lorenz-Kellner-Halle

14.00-16.00 Uhr	Bogensport (Heri Jonas)
18.00-19.30 Uhr	Tischtennis Schüler u. Jugend (R. Kern)
19.30-22.00 Uhr	Tischtennis Senioren (R. Kern) / Damen (Christa Schöning)
	Tischtennis Heimspiele

Gymnastikhalle Kloster Karthaus

20.00-22.00 Uhr	Volleyball-Freizeitgruppe (Friedhelm Sandmeier)
-----------------	---

Hallenbad

17.00-18.00 Uhr	Schwimmen für Anfänger (Inge Bartholome, Wolfgang Kugel)
-----------------	--

Dienstag**Saar-Mosel-Halle**

17.00-18.30 Uhr	Handball D-Jugend u. E-Jugend (Monika Esch, Herr u. Frau Kolf)
18.30-20.00 Uhr	Handball weibl. A-Jugend (Johannes Peters)
20.00-21.00 Uhr	Handball männl. B-Jugend u. A-Jugend (Klaus Koch, W. Weirich)
21.00-22.30 Uhr	Handball Frauen (Günter Baumann)

Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle

14.30-15.45 Uhr	Aerobic-Gymnastik für Damen (Ilse Fuchs)
15.45-17.00 Uhr	Rhythmische Gymnastik (ab 40 Jahre) Ilse Fuchs
17.30-19.30 Uhr	Karate Jugend - Leistungsgruppe und Anfänger-Kurs (D. Spang)
18.00-19.30 Uhr	Rhythmische Gymnastik für Mädchen von 13-18 Jahre (Rita Mangerich)

Lorenz-Kellner-Halle

16.00-17.00 Uhr	Kleinkinderturnen von 3-6 Jahre (Inge Achtermann)
17.00-18.00 Uhr	Tischtennis Schüler (Th. Bruckmann)
17.00-18.00 Uhr	Tischtennis „Minis“ ab 7 Jahre
18.00-19.30 Uhr	Tischtennis Schüler und Jugend (Willi Rihm)
19.30-22.00 Uhr	Tischtennis Senioren (Willi Rihm)

Am Stadion

17.30 Uhr	Laufftreff für Anfänger (H. Burkholz, H. Marzi)
18.30 Uhr	Laufftreff (H. Burkholz, H. Marzi)

Hallenbad

17.00-18.45 Uhr	Wasserball (Josef Freudenreich)
18.45-20.00 Uhr	Schwimmen Wettkampfmannschaft (Willi Bartholome)
21.00-22.15 Uhr	Schwimmen Breitensport Damen (nur 1. Dienstag im Monat – Ilse Fuchs)

Sporthalle Konz-Könen

16.15-17.30 Uhr	Turnen für Mädchen ab 7 Jahre (Karin Kramkowski)
-----------------	--

Kasino Filzen

20.00-21.30 Uhr	Rhythmische Gymnastik für Damen (M. Bredin)
-----------------	---

Mittwoch

Saar-Mosel-Halle

17.00-18.00 Uhr	Handball männl. C-Jugend (Josef Gehlen)
18.00-19.00 Uhr	Handball männl. B-Jugend (Klaus Koch)
19.00-20.00 Uhr	Handball weibl. A-Jugend u. Frauen (Joh. Peters, Günter Baumann)
20.00-21.15 Uhr	Handball männl. A-Jugend und Senioren II. (Wolfgang Weirich, Burkhard Rütthlein)
21.15-22.30 Uhr	Handball Senioren I. (Jürgen Kusche)
20.00-20.30 Uhr	Karate (Aufwärmtraining)

Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle

16.00-18.00 Uhr	Leichtathletik 8-9 Jahre (Ralf van Bühren/Jürgen Heinz)
-----------------	---

Stadion

17.00-19.00 Uhr	Leichtathletik ab 13 Jahre (Weishaupt/Collisi)
-----------------	--

Schwerathletik-Raum

17.00-19.00 Uhr	Leichtathletik ab 13 Jahre (K.-J. Weishaupt, E. Collisi)
20.00-22.00 Uhr	Body building (Dietmar Spang)

Lorenz-Kellner-Halle

14.30-16.00 Uhr	Turnen für Mädchen von 6-8 Jahre (Karin Kramkowski)
17.30-18.30 Uhr	Tischtennis Anfänger (Christiane Schöning)
18.00-22.00 Uhr	Tischtennis Heimspieltag Schüler/Jugend / Mädchen IV / HM (R. Kern)

Gymnastikhalle Kloster Karthaus

17.30-19.30 Uhr	Volleyball Mädchen (Friedhelm Sandmeier)
19.30-22.00 Uhr	Rhythmische Gymnastik für Damen (Esther Sohn)
20.30-22.00 Uhr	Rhythmische Gymnastik für Damen (Rita Mangerich)

Hallenbad

14.00-15.00 Uhr	Schwimmkurs für Mutter und Kind (Ilse Fuchs)
15.00-16.00 Uhr	Schwimmkurs für Mutter und Kind (Ilse Fuchs)

Gemeindehaus Wellen

20.00-21.00 Uhr	Rhythmische Gymnastik (Ilse Fuchs)
-----------------	------------------------------------

Donnerstag

Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle

19.30-20.30 Uhr	Aerobic-Gymnastik – Trimming 130 – (Marlies Frick)
20.30-21.30 Uhr	Aerobic-Gymnastik – Trimming 130 – (Marlies Frick)

Lorenz-Kellner-Halle

15.00-19.00 Uhr	Bogensport (Heri Jonas)
19.00-22.00 Uhr	Volleyball (Martin Burczyk)

Am Stadion

17.30 Uhr	Lauftreff für Anfänger (H. Burkholz, H. Marzi)
18.30 Uhr	Lauftreff (H. Burkholz, H. Marzi)

Hallenbad

15.00-16.00 Uhr
17.00-18.00 Uhr
17.00-18.30 Uhr

Rhythmische Gymnastik (Ilse Fuchs)
Schwimmen für Anfänger (Inge Bartholome, Wolfgang Kugel)
Schwimmen Wettkampfmannschaft (Willi Bartholome)

Freitag

Saar-Mosel-Halle

17.00-18.00 Uhr
17.30-18.30 Uhr
20.00-21.00 Uhr
18.30-20.00 Uhr
20.00-22.00 Uhr

Handball männl. C-Jugend (Josef Gehlen)
Handball Senioren II (Burkhard Rütthlein)
Handball Senioren I (Jürgen Kusche)
Leichtathletik ab 13 Jahre (Collisi, Weishaupt)
Breitensport Herren (Bernd Gerhardt)

Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle

15.00-16.00 Uhr
15.00-16.00 Uhr
16.00-17.00 Uhr
17.00-19.00 Uhr

Kleinkinderturnen von 3-6 Jahre (Inge Achtermann)
Turnen für Jungen und Mädchen von 5-8 Jahre (Marion Dönig)
Kleinkinderturnen von 3-6 Jahre (Inge Achtermann)
Ausgleichsgymnastik Schwimmabteilung
(Achim Bartholome, Michael Lang)

19.30-20.30 Uhr
18.00-20.00 Uhr
20.00-22.00 Uhr
20.30-21.30 Uhr

Trimming für Sie und Ihn (Martin Burczyk)
Karate Jugend/Anfänger und Kampfsportgruppe (Dietmar Spang)
Karate Senioren/Anfänger und Leistungsgruppe (Dietmar Spang)
Ski-Gymnastik (Martin Burczyk)

Lorenz-Kellner-Halle

15.00-17.00 Uhr
17.00-19.00 Uhr
19.00-22.00 Uhr
20.30-22.00 Uhr
20.00-22.00 Uhr

Bogensport (Heri Jonas)
Tischtennis Schüler und Jugend (Th. Bruckmann)
Tischtennis Senioren (Guido Breidt)
Tischtennis Freizeit
Tischtennis Heimspiele III. und IV. HM

Samstag

Schwerathletik-Raum/Stadion

14.30-16.30 Uhr

LA-Konditionstraining (Andreas Reinhardt)

Lorenz-Kellner-Halle

14.00-18.00 Uhr
18.00-22.00 Uhr

Bogensport (Heri Jonas)
Tischtennis Heimspiele I. HM, I. DM

Hallenbad

18.00-19.00 Uhr

Schwimmen (Willi Bartholome)

Sonntag

Saar-Mosel-Halle oder Gymnastikhalle

9.00-11.00 Uhr

Sportabzeichen (Magdalena Hochreiter)

Lorenz-Kellner-Halle

10.00-13.00 Uhr

Tischtennis Heimspiele I. u. II. HM und I. DM

In Vorbereitung:

Gruppe der Herzinfarktgeschädigte
Schwimmkurs für Kleinkinder, ab Januar 1985

Änderungen dieses Übungsplanes und Änderungen einzelner Übungsstunden werden von Fall zu Fall in der Presse (Vereinsnachrichten) bekanntgegeben. Bitte achten Sie darauf.



Handball

Weihnachtsfeier mal ganz anders!

Die Weihnachtsfeier der Handballabteilung findet in diesem Jahr nicht „im Saale“ statt. Die Abteilungsführung und Übungsleiter haben nach beratenden Gesprächen folgendes Programm aufgestellt: Wir treffen uns am 9. Dezember um 14 Uhr im Vereinslokal Schmidt-Lieblang zum Glühweinempfang. Eine Höhenwanderung führt uns in Richtung Wiltingen zur Geispifferhütte. Wir werden nicht nur eine beheizte Hütte vorfinden, sondern auch Kaffee und Kuchen, später einen zünftigen Braten und feinste „Hüttengetränke“.

Nachtwanderung im Januar

Das Zweite große Ziel unserer Abteilung ist eine Nachtwanderung am 4. Januar 1985, diesmal zur Oberbilliger Hütte. Hierzu sind neben den Erwachsenen die Jugendlichen ab 16 Jahre eingeladen. Alles nähere über den nächtlichen Ausflug erfahren Sie durch Ihren Übungsleiter.

Herzlich bedanken

möchte ich mich am Ende der Handballsaison 1984 bei allen Sportlern, Helfern, Fahrern zu den Spielen und bei den Übungsleitern für die Hilfsbereitschaft und Unterstützung. Allen Mitgliedern unserer Abteilung und deren Familienangehörigen wünsche ich auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 1985.

Manfred Chandony

SAMOK-BAU DIWO KG



5503 KONZ b. Trier, Schillerstraße 27

(Am Marktplatz, in der Kreissparkasse)

Telefon Nr. 06501 - 2028

WOHNUNGSBAUUNTERNEHMEN

Die Samok-Baugesellschaft baut und vermietet zweckmäßig gestaltete Mietwohnungen für alle Schichten der Bevölkerung.

Die Samok-Baugesellschaft betreut auch den Wohnungsbau privater und öffentlicher Bauherren.



Karate

Dynamische und schnelle Vorführungen

Senioren-Verbandsmeisterschaft im traditionellen Karate

Rheinland-Pfalz-Meisterschaft der Senioren und Jugend

Die genannte Meisterschaft fand am 11. 11. 1984 in Langenlonsheim (Raum Bingen) statt und fiel für die Karate-Abteilung zur Zufriedenheit aus.

Die Mannschaft der Senioren holte sich im traditionellen Karate noch den 2. Platz, obwohl Reiner Schwarz gesundheitlich angeschlagen vorzeitig ausscheiden mußte. Für ihn konnte als Ersatzmann Horst Becker einspringen, der sich trotz längeren Trainingsausfalls sehr einsetzte. Folgende Teilnehmer dieser Mannschaft müssen noch genannt werden: Heiner Spang, Dietmar Spang, Jörg Leuk-Emden und Volker Kron. Dieselbe Mannschaft trat auch im Leichtkontakt-Karate an und errang von 10 Mannschaften den 4. Platz. Besonders erwähnenswert ist die erstmalige und gute Teilnahme von R. Schwarz und V. Kron.

In der Kata-Vorführung (Senioren) erreichte J. Leuk-Emden auch den 2. Platz. Seine dynamische und schnelle Vorführung ließen ihn diesen Platz verdient erringen.

Zu dieser Meisterschaft traten wir mit 12 Teilnehmern an. Leider fiel der Mannschaftskampf der Jugend und die Mannschaftskata - Vorführung (Jugend) wegen mangelnder Teilnehmerzahl aus.

In der Kata-Einzelvorführung (Jugend) konnte Markus Kiefer den 1. Platz und Thomas Sührig den 2. Platz erreichen. Für diese tolle Leistung verdienen sie ein großes Lob.

Die einzige weibliche Teilnehmerin unserer Abteilung, Birgit Schettgen, war infolge der Verstärkung einer fremden Vereinsmannschaft durch das Kämpfen körperlich ausgezehrt, so daß ihr die Teilnahme an der Kata-Einzelvorführung (Frauen) nicht möglich war.

Für ihre Bereitschaft, an der Meisterschaft teilzunehmen, ist ihr besonders zu danken.

Besondere Mitteilung:

Es wurde der Wunsch an unseren Trainer herangetragen, daß sich die Senioren der Abteilung mit ihren Frauen (od. umgekehrt) am 8. 12. zu einer Weihnachtsfeier zusammenfinden. Interessenten sollten sich schnellstens mit D. Spang in Verbindung setzen.

E. Gerhartz





Leichtathletik

Ein „Dankeschön“ an ein halbes Dutzend kleiner Leichtathleten

Gegen Ende unseres Trainings im Stadion im Herbst wechselten einige der Schüler C in die nächsthöhere Altersgruppe über. Die meisten gehörten zu denjenigen, die seit etwa 2 Jahren mehr oder minder fleißig und mit Spaß zu den Übungsstunden kamen, allmählich bei Schülerwettkämpfen auftraten, und mittlerweile teils ausgezeichnete Talente aufweisen können.

Als Übungsleiter möchte ich Euch ein herzliches „Tschüß!“ mitgeben und bemerken, daß ich mich freuen würde, wenn Ihr weiterhin dabei bleibt: Stefan Mohr, Katja Frick, Heiko Banastak, Andreas Wunn, Thomas Whiteley, Achim Schröder . . .

Euer
Ralf van Bühren



Die kleinen Leichtathleten der Mittwochsgruppe.

Foto: K.-J. Weishaupt



Bitte ein Bit!

Bitburger Brauerei Th. Simon
Bitburg/Eifel

geliefert durch

Rolf Winnebeck GmbH

Getränkevertrieb

5503 K O N Z

Goethestraße 9 — Telefon 06501/2925

Leichtathletiksaison erfolgreich abgeschlossen – Vorschau auf 1985

Konz ist Ausrichter der Rheinland-Jugendmeisterschaften 1985, ferner stehen auf dem Programm: ein Straßenlauf, der Internationale Volkslauf, ein Trainingslager und ein Grillfest. In Zusammenarbeit mit der Internationalen Freizeitjugend (IFJ) werden Ferienfahrten für Kinder und Jugendliche angeboten.

Die Wettkämpfe sind abgeschlossen, das Jahr 1984 neigt sich seinem Ende entgegen. Nun gilt es, sich auf 1985 vorzubereiten, auf das Jahr, in dem unser Verein sein hundertjähriges Bestehen feiern wird. Aber bevor ich auf die Vorschau für 1985 zu sprechen komme, habe ich Dank zu sagen allen Übungsleitern, Helfern bei Veranstaltungen, den Kampfrichtern und den Fahrern zu Veranstaltungen. Mein besonderer Dank gilt den Kameraden, die in ihrer Freizeit bei den Ausbauarbeiten unseres Geräteraumes (Garage) im Stadion tatkräftig Hand anlegten. Weiter bedanke ich mich beim Vorstand und der Geschäftsführung und bei allen, die zum Gelingen unserer vielen Aufgaben beigetragen haben. Möge die Hilfsbereitschaft auch weiterhin anhalten.

Zu den bevorstehenden Feiertagen wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Kommen wir nun zu 1985. In den Osterferien ist für unsere Leistungssportler wieder ein Trainingslager im Ober-Allgäu vorgesehen, ferner führen wir am 5. Mai den 3. Konzer Straßenlauf durch und am 15. September starten wir zum 10. Internationalen Volkslauf. Als Beitrag zum hundertjährigen Vereinsjubiläum wurde uns vom Leichtathletikverband Rheinland die Ausrichtung der Rheinland-Jugendmeisterschaften 1985 übertragen.

In Zusammenarbeit mit der IFJ bieten wir für unsere Jugendlichen wieder in den Sommerferien Fahrten in den Schwarzwald, nach Holland, Spanien, Frankreich, Ungarn, Schweden und in die Schweiz an. Für die Jüngeren ist ein Aufenthalt im Schullandheim Serrig vorgesehen.

Nach den Sommerferien werden wir ein großes Grillfest veranstalten, zu dem alle Leichtathleten und ihre Gönner eingeladen sind. (Der Termin wird noch mitgeteilt.)

Noch ein Wort zum „Deutschen Sportabzeichen“. Die Leichtathletik-Abteilung bietet das ganze Jahr über Übungsstunden und Abnahmen zum Erwerb des Abzeichens an. Leider ist die Zahl derer, die diese Möglichkeit nutzen, gemessen an unserer Mitgliederzahl noch sehr gering. Auch das Angebot, zweimal in der Woche an einem fachlich geführten „Lauf-Treff“ teilzunehmen, könnte noch mehr genutzt werden, zumal dieses Training auch für Nichtmitglieder kostenlos ist.

Karl-Josef Weishaupt


trimming
Bewegung ist die beste Medizin





Schwimmen

Rotweinpokal und andere Veranstaltungen

Rheinland - Seniorenmeisterschaft in Daun

Zu der Rheinland-Seniorenmeisterschaft, die am 22./23. 9. 1984 in Daun durchgeführt wurde, hatte die TG Konz-Karthus Michael Lang und Wolfgang Kugel gemeldet. Beide erreichten in ihren Klassen sehr gute Placierungen.

Ergebnisse:

100 m Lagen: 2. Michael Lang (56) 1:17,0; 4. Wolfgang Kugel (55) 1:23,2; - 50 m Brust: 3. Michael Lang 0:38,9; 5. Wolfgang Kugel 0:41,8; 50 m Freistil: 3. Michael Lang 28,8; 7. Wolfgang Kugel 30,7; - 50 m Schmetterling: 5. Michael Lang 35,0.

DMS für Jugend und Senioren

Am 7. Oktober 1984 wurden in Betzdorf die DMS für Jugend und Junioren durchgeführt. Die TG Konz-Karthus hatte zu dieser Meisterschaft je eine Mannschaft Jgd. C und Jgd. B weiblich gemeldet. Bei sehr starker Konkurrenz erreichten die Mädchen-Staffeln sehr gute Ergebnisse.

Jgd. B:

4 x 100 m Freistil, 5. Platz
4 x 100 m Brust, 3. Platz
4 x 100 m Rücken, 5. Platz
4 x 100 m Schmetter, 4. Platz
4 x 100 m Lagen, 3. Platz

Jgd. C:

= 4. Platz
= 2. Platz
= 9. Platz
= 5. Platz
= 3. Platz

Beide Mannschaften erreichten in der Gesamtwertung jeweils den 5. Rang.

Rotweinpokal in Ingelheim

Da der SSV Ingelheim mit der Durchführung seines Rotweinpokals immer in den Spätsommer geht, war er in diesem Jahr gezwungen, wegen des schlechten Wetters diese Veranstaltung auf den 21. 10. 1984 ins Hallenbad zu verlegen. Dies erbrachte auch ein größeres Interesse von anderen Schwimmvereinen. Die TG Konz-Karthus war mit einer verhältnismäßig starken Mannschaft nach Ingelheim gefahren. Hierbei erwiesen sich Katja Pfeifer, Achim Bartholome, Uwe Huppers, und Michael Kirsch als die besten Punktesammler.

YORK



Sweatshorts
Kapuzen Jacken
Jogging Anzüge

- Arena

- Speedo

- Solar

- Voith

- Erima

Sporthaus Bartholome

Konz-Roscheid · Möwenweg 3
Tel.: 06501/3044

Spezial-Schwimmartikel

Jogginganzüge

Biedermann - Brütting - Adidas - Allstar

Ergebnisse:

100 m Freistil Damen: 7. Hennen Fr. 1:22,4; 9. Backendorf Ruth 1:25,9; 11. Backendorf Ulrike 1:34,3; – 100 m Brust Schülerinnen: 1. Katja Pfeifer 1:26,6; 5. Krohn Tanja 1:36,8; 8. Thunert Astrid 1:40,8; – 50 m Brust Mädchen: 6. Thunert Petra 0:53,3; – 100 m Rücken Damen: 8. Backendorf Ulrike 1:48,0; – 100 m Schmetterling Schülerinnen: 1. Pfeifer Katja 1:25,1; – 100 m Brust Damen: 4. Backendorf Ulrike 1:33,0; 6. Hennen Franziskas 1:36,7; – 100 m Freistil Schülerinnen: 1. Pfeifer Katja 1:15,0; 6. Thunert Astrid 1:24,3; 7. Wilhelmi Heike 1:26,0; – 50 m Freistil Mädchen: Thunert Petra 44,9; – 100 m Schmetterling Damen: 3. Krämer Antje 1:28,9; – 100 m Rücken Schülerinnen: 7. Backendorf Ruth 1:41,0; – 50 m Rücken Mädchen: 8. Thunert Petra 1:05,8; Die beiden Staffeln belegten jeweils den 2. Platz.

100 m Rücken Herren: 8. Ostlender Jürgen 1:20,8; – 100 m Brust Herren: Uwe Huppers 1:16,2; – 100 m Freistil Schüler: 4. Kirsch Michael 1:23,1; 8. Werner Markus 1:34,5; – 50 m Freistil Knaben: 4. Lerch Ralf 42,8 – 100 m Schmetterling Herren: 1. Bartholome Achim 1:06,2; – 50 m Rücken Knaben: 3. Lerch Ralf 52,8; – 100 m Freistil Herren: 59,6; 12. Petri Stefan 1:08,8; – 100 m Brust Schüler: 5. Kirsch Michael 1:41,0; – 50 m Brust Knaben: 9. Lerch Ralf 1:05,3. Bei beiden Herrenstaffeln erreichten jeweils den 3. Platz. In der Gesamtwertung kam die Mannschaft der TG Konz-Karthus auf den 3. Platz.

Rheinland - Pfalz Staffelmeisterschaften in Koblenz

Am 10./11. 11. 1984 wurden im Hallenbad der Stadt Koblenz die Rheinland-Pfalz Staffelmeisterschaften durchgeführt. Von der TG Konz-Karthus wurden zwei Damen-Mannschaften für diese Meisterschaft gemeldet. Obwohl die Schwimmsaison schon beendet ist, konnten trotzdem noch einige persönliche Bestzeiten bei dieser Veranstaltung erzielt werden.

Besuch aus Paris

Am 24./25. 11. 1984 ist eine Wasserballmannschaft aus Paris bei den Wasserballern der TG Konz-Karthus zu Gast. Neben den gesellschaftlichen Verpflichtungen werden auch zwei Freundschaftsspiele ausgetragen, um die Beziehungen zwischen den beiden Schwimmvereinen noch zu vertiefen.

Willi Bartholome

Im portlichen find
HETTLAGE

HETTLAGE

Sporthaus – Brotstr. 34

gegenüber dem
Capitol



Teppichbodenhalle Heinz Hub

Gewerbegebiet Konz-Könen

Telefon (06501) 21 66

**Unser Großraumlager bietet: Teppichböden, PVC-Bodenbeläge,
Parkett, Tapeten, Farben, sämtliches Zubehör**

»Konzer Saunabad«

im Hallenbad · Inh. H. Schulte

Neue Öffnungszeiten:

Familien:	Montag	16.00 – 22.00 Uhr
Damen:	Dienstag	8.00 – 21.00 Uhr
	Donnerstag	8.00 – 22.00 Uhr
Herren:	Mittwoch	8.00 – 21.00 Uhr
	Freitag	14.00 – 21.00 Uhr
	Samstag	8.00 – 16.00 Uhr

**Bräunungsgeräte · Frischluftraum · med. Fußpflege
Parkplätze**

Weitere Öffnungszeiten für Behandlungen:

Montag bis Freitag 7.00 – 21.00 Uhr

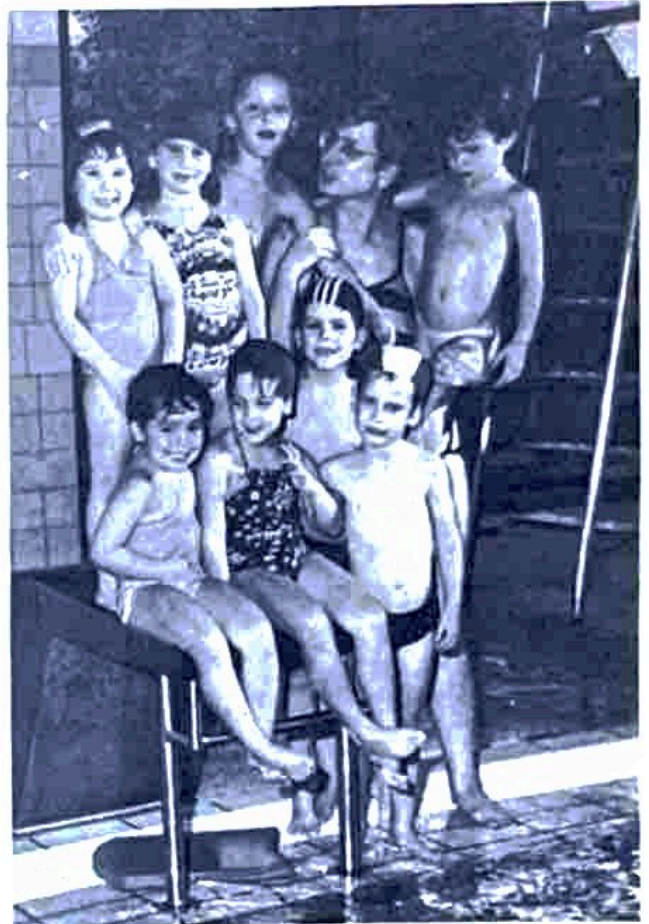
Tel. 16161

Schwimmen für Kleinkinder

Unter dem Aspekt „Wasserbewältigung“ begann die TG Konz-Karthaus unter Leitung von Übungsleiterin Ilse Fuchs zum erstenmal einen Schwimmkurs für Kinder ab 3 3/4 Jahren. Schon beim zweitenmal hatten die Kleinen die Wassergewöhnung bewältigt und Furcht und Hemmungen wurden im Wasser sehr schnell abgebaut. Die anwesenden Mütter staunten nicht wenig über den Mut ihrer Kinder, und beide waren von den Erfolgserlebnissen begeistert. Die Freude am eigenen Erfolg und der Spaß am Wasser gewährleisten am ehesten eine überdauernde Motivation für Schwimmen und Wassersport. Da leider kein Lehrbecken im Konzer Hallenbad zur Verfügung steht, müssen die Kinder natürlich stets im Auge behalten werden. Doch die Freude und Resonanz waren so groß, daß ein weiterer Kurs vorgesehen ist.

Übungsleiterin Ilse Fuchs mit ihren Schützlingen

Foto: D. Schommer



Heißmangel R. Michels

Dienstag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 19.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montag: Ruhetag

Weinbergstraße 60
55 03 KONZ
Telefon 1 63 89



Blumenhaus SEILER
KONZ, Römerstraße 25
Telefon 06501/2683
TRIER, Am Hauptmarkt

Hotel-Restaurant

ALOIS SCHONS



Moderne Gästezimmer mit Dusche, Bad, WC, Bundeskegelbahn, Billard, Sauna, Brennerei. Bekannt für gutbürgerliche Küche. Gesellschaftsräume für 50 bis 75 Personen, sehr gut geeignet für Familienfeiern u. Konferenzen, Geschäftsreisen u. Tagungen.

5503 Konz-Karthaus

Merzlicher Straße 8 · Telefon (0 65 01) 20 41

ERFAHRUNG IN IMMOBILIENFRAGEN!!

Verkauf	von Haus- und Grundbesitz
Vermietung	von Wohnungen und Gewerbeflächen
Verwaltung	von Miet- und Eigentumswohnungen
Versicherungen	für Haus- und Grundbesitz



Hermann Ernser

5503 Konz · Martinstraße 14

Telefon 46 46 · Postfach 11 72

Ihr Einkaufserlebnis

- * für geschmackvolle Geschenke
- * für eine vielfältige Auswahl
- * für alle Gelegenheiten

Konzer
Lädchen

* **liebenswerte Geschenkideen für Sie** *

KONZ · Granastraße (neben Uhren-Frenzer)



Tischtennis

Halbzeit

Die Vorrunde ist bis auf wenige Begegnungen gespielt und mit großer Freude können wir bis dato feststellen, daß es keine besseren in den vergangenen Jahren gab.

Das „Oberhaus“, dies sind die I. DM, I. HM, II. HM und III. HM, befinden sich in der Tabelle auf Spitzenplätzen. Unsere Damen haben derzeit Platz zwei in der Bezirksliga inne, was nicht von ungefähr kommt, da diese Mannschaft einen noch nie dagewesenen Trainingsfleiß und Einsatzfreude an den Tag legten. – Die I. HM führt in der II. Verbandsliga Rheinland die Tabelle an und hat den Aufstieg ins Auge gefaßt. Dieser Weg ist schwer und führt nur über den Mitfavoriten TTC Grün-Weiß Zewen. – Ein desolater „Haufen“ war im vergangenen Jahr unsere II. HM, der letzte Platz in der Tabelle war die Folge. Die Mannschaft spielt heute eine tragende Rolle in der Bezirksliga und hat derzeit Platz drei inne. Im Kern ist die Mannschaft geblieben, nur auf zwei Positionen wurde sie umbesetzt. – Die III. HM war in die Kreisliga aufgestiegen und beherrscht diese von Platz drei aus nach unten souverän. Diese Mannschaft hat durchaus noch Chancen, sich ganz nach oben zu verbessern. – In der IV. und V. HM wird TT mehr nach Freizeitmotiven gepflegt, was durchaus bedeutet, daß auch hier um jeden Ball gekämpft wird. Der Tabellenstand bei den Mannschaften befindet sich im letzten Drittel in der jeweiligen Spielklasse. – Unsere Jugendarbeit wird kontinuierlich fortgesetzt und eine zweite Mannschaft kam hinzu. Daß wir hierbei in der Leistung nicht ganz so gut dastehen wie in den vergangenen Jahren, ist darauf zurückzuführen, daß einiger Spieler im Seniorenbereich eingebaut wurden.

TT-Info

I. und II. SM haben in ihrer Klasse einen guten Mittelplatz. – Unsere Schülerinnen, allesamt in diesem Jahr Beginner, müssen leider in der Kreisliga Damen spielen, da es keine Schülerinnenstaffel gibt. Diese Klasse ist noch zu schwer. – Die Jugend hat in der Staffel I Platz drei inne, was aber nicht unbedingt als Erfolg gewertet werden muß, da von der Substanz her mehr drin ist. – Im Bereich des Nachwuchses will die Abteilung neue Wege beschreiten. Es ist vorgesehen, Kinder im Alter von 7 Jahren an unseren Sport heranzuführen. Ein eigens darauf abgestimmtes Training soll diesen „Minis“ Freude bereiten und der Abteilung zum nötigen Nachwuchs verhelfen. Trainingszeit für die Gruppe ist dienstags von 17.00 – 18.00 Uhr in der Lorenz-Kellner-Halle. Interessierte Eltern möchten sich bitte mit F. J. Schommer, Tel. 06501/3470 in Verbindung setzen.

Thomas Bruckmann verteidigt Titel

Bei den Vereinsmeisterschaften 84/85 verteidigte Thomas Bruckmann vor Helmut Stiefel seinen Titel erfolgreich. Bei den Damen dominierte Christiane Schöning. Diese Vereinsmeisterschaften hatten eine große Beteiligung, vor allem bei den Herren machte sich die 2. Klasse positiv bemerkbar. Die Schüler waren wie immer zahlreich vertreten, so daß die Turnierleitung gezwungen war, die Doppelpaarungen auszusetzen, um diese an einem Trainingsabend durchzuziehen. An dieser Stelle sei Thomas Bruckmann und Oliver Bottler, die für die Jugend zuständig waren, sowie Guido Breidt und Helmut Kolf für die gute und zügige Turnierleitung gedankt.

Vereinsmeister 84/85

Herren Einzel A

Bruckmann Thomas
Kolf Helmut
Stiefel Helmut
Breidt Guido

Herren Einzel B

Jakobs Karl-Heinz
Dr. Scherer Heinz
Hermann Volker
Kreutz Jürgen

Herren Doppel

Bruckmann/Breidt
Hell/Stiefel
Bottler/Kolf
Weber/Schommer

Damen Einzel

Schöning Christiane
Harig Christa
Mehlem Alice
Baer Andrea

Senioren Mixed

Schöning/Hell
Baer/Bottler
Harig/Bruckmann
Mehlem/Schommer

Jugend Einzel

Jakobs Karl-Heinz
Schneider Roger
Riemekasten Alfons
Rüttgers Ulrich

Jugend Doppel

Jakobs/Riemekasten
Schneider/Hoffmann
Alt/Marxen
Podnar/Marx

Schüler Einzel

Rüttgers Ulrich
Kaiser Stefan
Marxen Winfried
Thiel Andreas

Schüler Doppel

Rüttgers/Thiel
Alt/Marxen
Rauschenbach/Schuch
Podnar/Marx

Schülerinnen Einzel

Wien Susanne
Schümmelfelder Elke
Seidlich Anita
Franke Simone

Anfänger Jungen

Schuch Marco
Angner Peter
Rauschenbach Jörg
Büttner Robert

Anfänger Mädchen

Schümmelfelder Elke
Franke Simone
Thömmes Gabi
Kirschner Petra

Schüler Mixed

Seidlich/Rüttgers
Wien/Kaiser
Schümmelfelder/Alt
Franke/Franzen



**bekannt
für Qualität
und Frische**



METZGEREI JOHANN RECK
5503 Konz · Bahnhofstraße 29 · Tel. 06501/2219



TT-Kreismeisterschaften 1984/85

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften waren wieder einige TG-ler recht erfolgreich. War unsere Beteiligung auch nicht so zahlreich, so lag das daran, daß eine schwere Saison ihren Tribut forderte, vor allem im Herrenbereich war es deutlich zu spüren.

Bei den Schülerinnen hielt Susanne Wien mit Bravour die Fahne hoch. Christian Weber und Patrick May waren unsere Vertreter bei der Jugend. Beide wurden Kreismeister im Doppel, Weber verpaßte knapp das Endspiel im Einzel. Bei den Mädchen überzeugten Christa Harig und Alice Mehlem, während Christiane Schöning bei den Damen zu Ehren kam. Die Senioren standen im Zeichen des „Altkämpen“ Helmut Kolf.

Hier die einzelnen Plazierungen:

Schülerinnen A Einzel:

Susanne Wien – Platz 2

Schülerinnen A Doppel:

Wien/Brink – Platz 2

Schülerinnen A Mixed:

Wien/Kaiser – Platz 3

Mädchen Doppel:

Harig/Mehlem – Platz 3

Jungen Einzel:

Christian Weber – Platz 3

Jungen Doppel:

Weber/May – Platz 2

Damen Doppel:

Schöning/Harig – Platz 2

Senioren Einzel:

Helmut Kolf – Platz 2

Senioren Doppel:

Kolf/Cassier – Platz 1

Weihnachtsfeier

Am Samstag, dem 15. 12. 1984 findet im Vereinslokal Schons um 19.30 Uhr unsere Weihnachtsfeier statt. Neben dem hl. Mann dürfte ein weiterer Höhepunkt die Siegerehrung der Vereinsmeister 84/85 sein. Tombola und Tanz runden das Programm ab. Alle TT-ler und Freunde

unseres Sports sind herzlich eingeladen. Der Geschenkwert bei der Tombola sollte bei den Jugendlichen zwischen 5.00 – 7.00 DM liegen, während bei den Erwachsenen 8.00 – 10.00 DM angemessen sein sollten.

Allen TT-lern und deren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1985. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren Vorstand für die gute und faire Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

F. J. Schommer
Abteilungsleiter

**Blumen
Boutique**



Reinig



KONZ
Granastr. 52
Fil. Martinstr. 14
Telefon 06501 - 2568



**„Am Kirschberg“, Konz
4-Feld-Tennishalle**

Granulatboden
Spiel wie auf
Außenplätzen

ERICH FAHL · 5503 Konz
Am Kirschberg · Telefon (06501) 6209



**Fahrschule
HÜBNER**

5503 KONZ
Wiltinger Str. 1
Telefon 15342

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, sie ermöglichen die Herausgabe dieser Vereinszeitung.



Turnen

Turnen macht Spaß

In unserer Turnabteilung ist ein erfreulicher Aufwärtstrend zu bemerken. Die Übungsstunden werden rege besucht, manchmal reicht ein Übungsleiter nicht aus.

In der Übungsstunde der Kleinsten (3 bis 6 Jahre) geht es zuweilen recht unruhig zu. Hier kann man nur durch Laufspiele Ordnung hineinbringen. Dies gilt vor allen Dingen für die Übungsstunde freitags 15.00 – 16.00 sehr. Obwohl anschließend um 16.00 Uhr und dienstags in der Lorenz-Kellner-Schule auch um 16.00 Uhr die gleiche Übungsstunde angeboten wird, machen nur verhältnismäßig wenig Eltern davon Gebrauch. Freitags um 15.00 und um 16.00 Uhr gibt es parallel dazu eine Übungsstunde für 5-8jährige Jungen und Mädchen, hauptsächlich geplant für Geschwisterkinder. Diese Übungsstunden werden von Marion Dönig mit viel Schwung und Hinführung zu den Turngeräten durchgeführt.

Die Übungsstunde von Frau Karin Kramkowski ist mit 14-15 Mädchen auch voll besetzt. Hier werden, wie in der Übungsstunde von Karin Schmitt, die Mädchen durch gezielte Übungen mit den Geräten vertraut gemacht und zur Leistung angeregt.

Nach dieser Vorbereitung können dann die Turnerinnen ab 10 Jahre ihre Fähigkeiten in der Leistungsgruppe bei Herrn Willi Eiden trainieren und ausbauen. Auch hier gab es in jüngster Zeit viele Neuzugänge, so daß die einzelne Turnerin innerhalb eines Übungsabends nur wenig Zeit an einem Gerät üben kann.

Im Herbst besuchten unsere Vereinsmitglieder Karin Schmitt und Marion Dönig einen Lehrgang des Sportbundes, den sie mit der Übergabe der Übungsleiterlizenz erfolgreich abschlossen.

Für Jungen ab 8 Jahren können wir leider keine Übungsstunde im Turnen anbieten (obwohl oft danach gefragt wird) da kein Übungsleiter zur Verfügung steht.

Inge Achtermann



Katsfeller Konz

Telefon: 22 58

RESTAURANT - CAFÉ DAS SPEISERESTAURANT IN KONZ

deutsche und internationale Spezialitäten — erlesene Weine

Wir empfehlen uns auch für Tagungen und Familienfeiern

ERNST STEIER

Zimmermeister

Ausführung aller Zimmererarbeiten

5503 KONZ

Konzerbrück 15

Telefon 06501/2387

Moderne Maßschneiderei

Helmut Schömann

Konz - Brunostr. 71 - Tel. (0 65 01) 21 73

Wir fertigen nach Maß

Damen- und Herrenbekleidung



3 X in Konz

Konz, Bahnhofstr 12
Tel. 2926

Konz-Roscheid, Möwenweg 5
Tel. 2926

Konz-Karthus, Merzlicherstr 11
Tel. 2995

Inh. Evmarie May

Cosmetologie-Coiffeure machen mehr aus Ihrem Haar!



Wandern

Hallo, liebe Wanderfreunde!

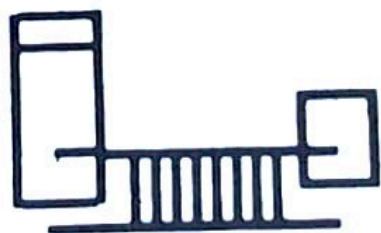
Das Wanderjahr 1984 wollen wir am **Samstag, dem 15. Dezember 1984**, mit einer **Jahresabschlußfeier** beschließen. Treffpunkt: **20.00 Uhr im Kolpingheim Karthaus**. Zu dieser Veranstaltung sind alle Abteilungsmitglieder mit ihren Familienangehörigen herzlich eingeladen. Die von der Abteilung erwanderten Pokale und Ehrenpreise werden bei dieser Gelegenheit an die eifrigsten Wanderer weitergegeben. (Bitte IVV-Teilnehmer-Ausweiskarten 1984 mitbringen.)

Als wichtigstes Ereignis im Jahre 1985 ist die **5. Internationale Saar-Mosel-Volkswanderung** für den 6./7. Juli 1985 fest eingeplant. Da die Turngemeinde 1985 ihren „100. Geburtstag“ feiert, soll unsere nächste Wanderung ganz im Zeichen dieses Jubiläums stehen.

Wir dürfen noch einmal allen „wanderlustigen“ Mitgliedern der Turngemeinde, aber auch anderen Wanderfreunden unseren gesunden und erholsamen Sport in der freien Natur empfehlen. Alle IVV-Wanderungen sind von den Veranstaltern gut organisiert und werden ohne Sollzeit in landschaftlich reizvoller Umgebung angeboten. In den Wintermonaten wird meist eine kurze Strecke (10 bis 12 km) ausgeschrieben. Von Frühjahr bis Herbst können sowohl 10er als auch 20er und Strecken bis zu 42 km gewandert werden. Die Wanderungen werden für den Erwerb des Internationalen Volkssportabzeichens gewertet.

Allen Angehörigen der Turngemeinde, besonders den Wanderfreunden und ihren Familien, ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jahr 1985.

Rudolf Seurer



Klaus Schäfer

Bauschlosserei

5503 Konz-Könen · Gewerbegebiet · Tel. 0 65 01 / 31 93

Ausführung von Stahlbau und
Schlosserarbeiten

Verwirklichen Sie Ihre persönlichen Ansprüche auch bei der Wahl Ihrer Bank.



Ein individueller Lebensstil war entscheidend für die Wahl Ihres Berufes. Konsequenterweise erwarten Sie auch von Ihrem finanziellen Partner, daß er in der Lage ist, auf persönliche Wünsche und Ansprüche einzugehen. Die Deutsche Bank bietet dafür die Voraussetzung.

Deutsche Bank AG

Filiale Konz
Schillerstr. 5
Tel. 06501/2081

Meisterbetrieb ©

**martin
weber** GbR

**HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR
ELEKTRO-
ANLAGEN**

Elektroinstalation
Gas- und Ölfeuerungen · Kundendienst

Könener Straße 109
5503 Konz-Köen
Telefon 065 01 / 20 04

Die Wanderabteilung stürmt Gerolstein

Endlich ist es soweit! Ein lang gehegter Wunsch der Wanderabteilung, eine gemeinsame Busfahrt zu einer auswärtigen Wanderung zu unternehmen, geht in Erfüllung.

Am 14. 10. 1984 morgens um 8.00 Uhr treffen sich 36 fröhliche Wandersleute am Marktplatz in Konz. Die Fahrt geht – von munterem Geplauder begleitet – erst bei starkem Nebel, dann aber mehr und mehr im Sonnenschein, durch die eindrucksvolle Eifelandschaft. In Gerolstein angekommen, wird gleich gestartet. Nach vielen verregneten Wochenenden ist uns der Wettergott gut gesonnen, und wir wandern mit Kind und Kegel frohen Muts in lockeren Gruppen 12 bzw. 20 km rund um Gerolstein. Welch herrliches Erdenfleckchen! Unterwegs kommt jeder zu seinem Recht; die einen sammeln frische Haselnüsse, andere Kamillenblüten für die Schönheit und wieder andere freuen sich auf eine hochprozentige „Stärkung“ an den Kontrollstellen. Gesund und erfrischt an Leib und Seele erreichen alle das Ziel.

Nach einer kurzen Vesper geht's auf zum nächsten Vergnügen: zur benachbarten Kasselburg in den Adler- und Wolfspark, wo wir die Fütterung eines Wolfsrudels und die Beiz eines Adlers und mehrerer Falken erleben. Und das alles bei blauem Himmel und Sonnenschein! Ein Tag, so recht geschaffen, um die Alltagssorgen zu vergessen.

Frohe Wanderlieder singend fahren wir heimwärts, mit kurzer Rast (und, pardon – einigen großen Schinkenbröten!) am Schalkenmehrener Maar. Für alle waren es schöne, unbeschwerte Stunden, und wir können mit Recht behaupten:

„Was noch frisch und jung an Jahren,
das ging heut' auf Wanderschaft,
um was Neues zu erfahren,
keck zu proben seine Kraft.

Bleib' nicht sitzen in Deinem Nest,
WANDERN ist das allerbest!“

Helga Nathow



Unsere Wandergruppe bei der Rast im Gerolsteiner Wald.

Terminliste I. Quartal 1985

Wander- Tag:	Wander- Datum:	Start-Ort:
Sa/So	05./06. 01. 85	Rohrbach u. Überherrn (Saar)
So	06. 01. 85	Leudelingen (Lux.) 12 km
Sa/So	12./13. 01. 85	Ludweiler u. Siersberg (Saar)
So	13. 01. 85	Beles – Zolver (Lux.) 10 km
So	20. 01. 85	Trier - Zewen
Sa/So	26./27. 01. 85	Gersweiler u. Haustadt (Saar)
So	27. 01. 85	Kehlen (Lux.) 12 km
Sa/So	02./03. 02. 85	Heckendalheim u. Eimersdorf (Saar)
So	03. 02. 85	Lintgen (Lux.) 11 km
Sa/So	09./10. 02. 85	Ramstein (RP) u. Schwalbach (Saar)
So	10. 02. 85	Kayl (Lux.) 10 km
Sa/So	16./17. 02. 85	Griesborn (Saar)
So	17. 02. 85	Garnich (Lux.) 12 km
Sa/So	23./24. 02. 85	Idar - Oberstein („Starke Sohle“)
		24. 02. 85 – Busfahrt
Sa/So	02./03. 03. 85	Merschweiler u. Völklingen-Geisl. (Saar)
So	03. 03. 85	Perle (Lux.) 12 km
Sa/So	09./10. 03. 85	Saarlouis-Beurig (Franz. Kaserne)
So	10. 03. 85	Luxemburg (Lux.) 10 km
So	17. 03. 85	Trier - Ehrang
		Mertert (Lux.) 10 km
Sa/So	23./24. 03. 85	Orscholz (Saar)
So	24. 03. 85	Wittlich (PSV-Wengerohr)
		Mersch (Lux.) 10 km
Sa/So	30./31. 03. 85	Rheinböllen
		Schiffweiler u. Thalexweiler (Saar)
So	31. 03. 85	Brosch – Mersch (Lux.) 10 + 20 km

Abkürzungen: Sa = Samstag, So = Sonntag, Lux. = Luxemburg, RP = Rheinland-Pfalz.

Auskunft erteilen:

Rudolf Seurer, Trierer Straße 36, 5503 Konz, Telefon 065 01/5060 und
 Franz Brantzen, Adolf-Kolping-Straße 14, 5503 Konz, Telefon 065 01/4616.

Jugendforum

Liebe Jungen und Mädchen!

Die Seite „Jugendforum“ wird künftig für Eure Zuschriften freigehalten. Hier könnt Ihr über alles berichten, was Euch im Verein gefällt, Erlebnisse in den Übungsstunden, bei Wettkämpfen, Grillparties oder im Trainingslager. Beschwerden werden selbstverständlich auch veröffentlicht. Wir richten, wenn erforderlich, eine „Meckerecke“ ein. Schreibt uns bitte alles, was Euch bewegt, Sportliches und Unsportliches – wenn möglich mit einem selbstgemalten Bild oder Foto. Euer Übungsleiter leitet Eure Zuschrift gerne an die Redaktion weiter.

Heute verrät Euch die zehnjährige Martina Collisi, weshalb sie gerne mittwochs zur Übungsstunde in die Lorenz-Kellner-Halle geht.

Und das Spiel hat schon begonnen . . .

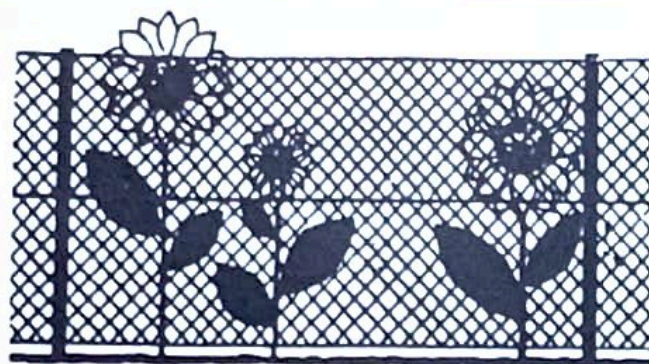
An jedem Mittwochnachmittag gehen wir zum Turnen. Wir, das sind Mädchen von 6–11 Jahren. Jetzt sind viele dazugekommen, Freundinnen, Schwestern oder auch nur Bekannte, einfach weil es Spaß macht, so daß wir jetzt 14 bis 16 Kinder sind. Frau Kramkowski, unsere Übungsleiterin, bringt uns nicht nur etwas bei, sie macht meistens ein Spiel daraus. Zuerst laufen wir uns warm. Sie läuft dabei vorne weg, wir alle hinterher. Dann kommt der Hauptteil: Geräteturnen. Wir haben z. B. am Barren den Unterschwung, Felgenaufschwung, Hochwende und noch andere Übungen gemacht. Wir haben an den Ringen geturnt, Bockspringen, Übungen an der Bank, an der Sprossenwand, eben wie es in der Schule auch sein könnte. Nur hier ist es halt nicht nur ein Bock über den alle springen müssen, sondern es wird zum Beispiel ein „Rundlauf“ aufgestellt aus Bock, Kasten, Matten und Bank. Da hopsen dann die Kinder oben von der Sprossenwand in weiche Matten – Rolle vorwärts, Bock und so weiter. Dazwischen vielleicht ein Rad. Und damit hat das Spiel schon begonnen, weil wir das in zwei Gruppen auf Zeit machen. Und dann überhaupt die Spiele! Viele Laufspiele, oft in Gruppen, oft auf Zeit,

auch Ballspiele wie Jägerball, Foppball und selbsterfundene Spiele denkt sich Frau Kramkowski aus.

Im Moment üben wir für die TG-Weihnachtsfeier. Unsere Übungsstunden sind so kurzweilig, weil jede etwas anders abläuft. Wir gehen sehr gerne zu Frau Kramkowski, weil ihr so viel einfällt und weil sie immer so lustig ist, so daß man sich wirklich auf den Mittwoch freuen kann. Um halbdrei fängt's wieder an, und um vier Uhr ist leider schon Schluß.

Martina Collisi





Drahtflechterei - Drahtzäune

Gartengeräte — Kleineisenwaren

Günter Hein

5503 KONZ

Bahnhofstraße 16 - Tel. 06501-2291

**Wir sind für Sie da, wenn Sie uns
brauchen.**

Alfred Heinz

Geschäftsstellenleiter der
PROVINZIAL
Versicherungsanstalten
der Rheinprovinz

Karthäuserstraße 114
5503 KONZ
Telefon 28 72

Der Provinzial-Fachmann hilft Ihnen.
Er sorgt im Schadenfall dafür, daß die
finanzielle Seite schnell und ohne un-
nötigen Papierkrieg geregelt wird.
Fragen Sie ihn.

Er informiert Sie über Ihren individuel-
len Versicherungsbedarf und hat in
allen Sparten günstige Tarife, die op-
timalen Versicherungsschutz gewähr-
leisten.

Die Versicherung in Ihrer Nähe.
PROVINZIAL



14. Februar 1985
„Fetter“ Donnerstag“

Nach den großen Erfolgen und einer „Bombenstimmung“ in den vergangenen Jahren laden wir Sie, liebe Mitglieder und Freunde der TG, wieder zum

**Turner- und Sportlerball am Fetten Donnerstag
(Weiberfastnacht) ins Kloster Karthaus**

ein. Kommen Sie um 20.11 Uhr (oder früher)! Bringen Sie Stimmung mit! Die Voraussetzung dafür – schöne Räume, gute Musikkapelle usw. usw. – sind gegeben.

Eingeladen sind alle Mitglieder, ihre Angehörigen, Freunde und Förderer.

Auf Ihren Besuch freut sich

Ihre TG Konz-Karthaus

Termine 1985 – Termine 1985 – Termine 1985

14. Februar	Turner- und Sportlerball der TG Konz-Karthaus (Fetter Donnerstag) im Kloster Karthaus
28. April	Trimm-Trab ins Grüne im Stadtwald Konz
21. April	Internationales Hallenhandball-Turnier in der Saar-Mosel-Halle Konz
5. Mai	3. Internationaler Straßenlauf in Konz
9. Juni	Leichtathletik-Rheinland-Meisterschaften Jugend
6./7. Juli	5. Internationale IVV-Volkswanderung
30. Juni	Saar-Mosel-Pokal der Schwimmer im Hallen- oder Freibad
15. September	10. Internationaler Volkslauf
6. Oktober	Jugendvergleichskampf der Schwimmer
1. Dezember	Weihnachtsschwimmen
22. Dezember	Weihnachtsfeier in der Saar-Mosel-Halle

Aus der Redaktion



Teilnehmer des Auswertungs-Seminars „Vereinszeitung-Wettbewerb 1983“ beim Landessportbund Rheinland-Pfalz in Mainz (links unsere Geschäftsführerin Henny Hoffmann).

Foto: M. Lengersdorff

Liebe Leser,

wenn Sie diese Vereinszeitung aufmerksam gelesen haben, sind Ihnen sicher einige, wie ich hoffe, positive Veränderungen aufgefallen. Das ist das Ergebnis eines Seminars, das ich auf Einladung des Landessportbundes Rheinland-Pfalz in Mainz besuchte. Hier wurden Zeitungen verschiedener Vereine ausgewertet und kritisch „unter die Lupe“ genommen. Lag bei unserem Vereinsheft der Schwerpunkt bisher in der lückenlosen Berichterstattung aller sportlichen und kulturellen Veranstaltungen des Vereins, so wollen wir unsere Leser künftig auch unterhalten. „UNSER VEREIN“ soll familiärer und humorvoller werden. Die Kinder und Jugendliche erhalten ihr eigenes Forum. Interviews und Kommentare sollen nicht fehlen.

Um diese gesteckten Ziele zu erreichen, suchen wir freiwillige Mitarbeiter für die

Redaktion. Wer also eine „leichte Feder“ hat und einen lockeren Stil schreibt, sollte als Redakteur mitarbeiten. Wer darüber hinaus noch ein Organisationsgenie ist, hat das Zeug zum Chefredakteur. Ein Zeichentalent mit gutem optischen Empfinden sollte die Graphik und die äußere Gestaltung, das „Lay-out“ übernehmen, ein „Finanzgenie“ sollte für die Anzeigenverwaltung und den Vertrieb verantwortlich zeichnen.

Sie sehen, eine Redaktion ist kein „Ein-Mann-Betrieb“. Eine gute Vereinszeitung wird getragen von einem Mitarbeiterstab mit den verschiedensten Fähigkeiten, Talenten und Kenntnissen. Vielleicht gehört „UNSER VEREIN“ dann auch einmal zu den Preisträgern des Wettbewerbs, den der Landessportbund Rheinland-Pfalz alljährlich ausschreibt: „Wir suchen die besten Vereinszeitungen!“

Henny Hoffmann



**OFFSET-DRUCKEREI
HANS KASPERS**

Drucksachen für jeden Anspruch

Geschäftsdrucksachen

Prospekte · Plakate

Privatdrucksachen

Schnelldrucke nach Vorlage

Vereins-Festschriften

Etiketten und vieles mehr

eigene Entwurfs- u. Reproanstalt

5503 KONZ · Granastr. 17-19

Tel. 06501 / 5570

Turngemeinde
Konz-Karthaus 1885 e.V.
5503 Konz
Postfach 11 51

Postvertriebsstück

N 74 36 F

Gebühr bezahlt

PrimaGiro. Die kleine Banklehre für Ihre Kinder.



PrimaGiro ist ein richtiges Bankkonto für alle ab 12 Jahre. Damit lernen Ihre Kinder rechtzeitig den Umgang mit Geld und mit einer Bank.

Wie wichtig das ist, wissen Sie selbst am besten. Wir führen das PrimaGiro gebührenfrei. PrimaGiro. Wer's hat, blickt durch.

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.



Volksbank Trier eG

Zweigstelle Konz